

Einladung

**zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Benken
vom Montag, 16. April 2018, in der Rietsporthalle,
im Anschluss an die Versammlung der Kath. Kirchgemeinde Benken**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Benken mit Bericht und Anträgen der GPK
2. Jahresrechnungen 2017 der politischen Gemeinde Benken mit Bericht und Anträgen der GPK
3. Bericht und Antrag zur Auflösung des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet
4. Gutachten und Antrag: Kredit von Fr. 778'000.00 für den Umbau und die Sanierung des Werkgebäudes an der Rietstrasse 7
5. Voranschlag und Steuerplan 2018 (inkl. Schule)
6. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmausweise müssen rechtzeitig in der Gemeinderatskanzlei (Büro 8) nachverlangt werden. Die gedruckten Jahresrechnungen werden in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können in der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Die detaillierten Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Benken und der Elektrizitätsversorgung Benken können auf Wunsch direkt bei der Finanzverwaltung (Tel. 055 293 30 36 oder thomas.jud@benken.sg.ch) bestellt werden. Die Rechnungen werden den Interessierten unentgeltlich zugestellt. Für allfällige Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Ab 23. März 2018 liegen in der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsicht auf:

- Jahresrechnungen 2017 der Primarschulgemeinde Benken
- Jahresrechnungen 2017 der Politischen Gemeinde und der EV Benken
- Voranschläge 2018 der Politischen Gemeinde und der EV Benken (inkl. Schule)
- Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Wir freuen uns, Sie an der ordentlichen Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

NAMENS DES GEMEINDERATES BENKEN

Heidi Romer Urs Beck
Gemeindepräsidentin Gemeinderatsschreiber

Amtsbericht 2017

Bericht der Schulleitung

Pädagogische Schulleitung

Das Jahr startete mit einem Informationsabend für die Bevölkerung zum neuen Lehrplan Volksschule im Januar in der Rietsporthalle. Die Besucher erhielten eine umfassende Information über die anstehenden Veränderungen und hatten zugleich Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. Für die Lehrpersonen standen einige Veranstaltungen im Laufe des Jahres zum Thema „Neuer Lehrplan“ in der Jahresplanung.

So dislozierte im Februar das ganze Lehrerteam für einen Tag nach Rorschach, wo es sich in den Bereichen „Experimentieren – Vom Versuchsrezept zur aktiv entdeckenden Auseinandersetzung“ und „Forscherkiste“ weiterbilden konnte. Das neu erworbene Wissen zum Fachbereich NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) wurde mit der Planung einer Projektwoche umgesetzt. Diese besondere Woche fand in der letzten Maiwoche statt. Vom Kindergärtler bis zum Sechstklässler konnten die Kinder, aufgeteilt in den Zyklus 1 und 2, eine Woche lang Forscher, Entdecker oder Erfinder sein. Die Begeisterung bei den Kindern und den Lehrpersonen war gross und ansteckend.

Die vormals von den Lehrpersonen erarbeiteten Leitsätze sind Bestandteil des Schulalltags. Diese werden z.B. durch ein 360°-Feedback laufend auf ihre Einhaltung überprüft. Dabei ist auch der Eindruck der Schüler ein wichtiger Teil. Mit einem Beobachtungsbogen, basierend auf unseren Leitsätzen, führte die Schulleitung Schulbesuche durch und die Lehrpersonen machten gegenseitige Unterrichtshospitationen.

Die Hausaufgabenpraxis wurde im Sommer thematisiert. Dabei wurde u.a. mit Hilfe einer Elternumfrage der IST-Zustand evaluiert. Bei einer

schulinternen Weiterbildung (SCHILF) brachte die Schulleiterin die Lehrpersonen auf den aktuellsten wissenschaftlichen Stand und ein gemeinsames Merkblatt zur Erteilung der Hausaufgaben wurde entwickelt. Dieses wurde auch den Eltern zur Information zugestellt.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres spitzte sich die Situation in den beiden grossen 4. Primarklassen zu, was die geplanten Massnahmen über den Haufen warfen. Schnelles Handeln war zum Wohl der Schüler und der Lehrpersonen gefragt. Das Projekt „Aus zwei mach drei“ wurde von der Schulleiterin den betroffenen Eltern an einem Informationsabend vorgestellt. Zuvor musste alles in kürzester Zeit geplant werden: Schulraumplanung, da es ein neues Klassenzimmer brauchte, Rekrutierung einer neuen Klassenlehrperson, Aufteilung der bisherigen zwei Klassen in neu drei Klassen nach sozialen und pädagogischen Aspekten sowie weitere umfangreiche Planungsarbeiten. Die anfängliche Skepsis einiger Eltern ist nun einer allgemeinen Zufriedenheit gewichen. Das Lehrerteam hat tatkräftig mitgearbeitet und zum Erfolg beigetragen. Aktuell läuft es sehr gut in den drei kleineren Klassen, die Lehrpersonen können nun die Kinder nach den Grundsätzen des neuen Lehrplanes unterrichten und individuell fördern. Das Projekt konnte Ende Jahr nach einer kurzen Evaluation als vollkommen geglückt bezeichnet werden und alle vorgängig gesteckten Ziele sind vollständig erreicht worden.

Ich freue mich, mein innovatives, aufgestelltes und offenes Team auch im neuen Jahr leiten zu können.

Patricia Wasser, pädagogische Schulleiterin

Administrative Schulleitung

Schulische Veranstaltungen

Verschiedene schulische Veranstaltungen wie eine Projektwoche der gesamten Schuleinheit, Klassenlager, ein Laternenumzug, Wintersporttage, Exkursionen und weitere Klassenprojekte bringen Abwechslung in den Schulalltag. Einzelne möchte ich kurz erwähnen:

Projektwoche „Experimentieren und Erforschen“

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2017 fand für alle Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder eine grössere Projektwoche statt. Die Kinder wurden in Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) und Zyklus 2 (3. Klasse – bis 6. Klasse) aufgeteilt.



Sie forschten und experimentierten vormittags in klassendurchmischten Gruppen, nachmittags in den jeweiligen Klassen.

Unter anderem wurde auch eine grosse „Forscherkiste“ der PHS St. Gallen eingesetzt.



Eine spezielle „Energieshow mit Globi“ erlebten alle Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klassen am Dienstagnachmittag in der Rietsporthalle.



Am Freitagvormittag (09.00 – 11.00 Uhr) hatten die Eltern und weitere Interessierte die Möglichkeit, im Schulhaus Oberdorf verschiedene „Experimentierwerkstätten“ zu besuchen und auch Experimente gerade selbst auszuprobieren.



Gastspiel „König Drosselbart“

Mitte Juni 2017 war die Schüler-Schauspielgruppe der 6. Klasse Sal ZH für ein Gastspiel in Benken zu Besuch. Die Benkner Mittelstufenklassen erlebten an einem heissen Nachmittag in der

Turnhalle Rübli eine zauberhafte Vorführung des Märchens „König Drosselbart“.

Musical „Wilhelm Tell“

Mit 2 tollen Aufführungen hat die 6. Klasse A mit ihrer KLP Esther Odermatt und der Musik-LP Michaela Schnider Gmür am Donnerstag, 29. Juni 2017, das Schülerpublikum (Hauptprobe vormittags) und die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer abends in der Rietsporthalle begeistert. Bravo!



„Examengipfel“ zum Schuljahresschluss

Zum Schuljahresschluss wurden wie auch schon in früheren Jahren alle Schülerinnen, Schüler, Lehrpersonen und das Hauswarspersonal mit einem feinen „Examengipfel“ überrascht. Herzlichen Dank!

Schulhausinterne Begrüssung zum neuen Schuljahr

Am 1. Schultag fand wie in den letzten Jahren eine spezielle Begrüssung der Schulklassen und Lehrpersonen des Schulhauses Oberdorf in der Arena statt.

Schulsporttag 2017

Im 1. Quartal des neuen Schuljahrs konnte ein abwechslungsreicher Sporttag durchgeführt werden. Die Kinder waren mit grossem Einsatz dabei. Vormittags waren bei der Primarschule Leichtathletik-Disziplinen angesagt, nachmittags wurde in durchmischten Gruppen gespielt, und die Fünft- und Sechstklässler erkundeten Benken in einem OL.

Nationaler „Zukunftstag“

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen erlebten im November 2017 einen interessanten Tag; sie durften in der Berufswelt ein wenig „schnuppern“ und dabei ihren Vater, ihre Mutter, Verwandte oder Bekannte einen ganzen Tag lang begleiten.

Herzlichen Dank

Abschliessend möchte ich allen beteiligten Personen an unserer Schule für die gute Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich danken.

Felix Bächtiger, administrativer Schulleiter

Jugendmusikschule: Bericht des Schulleiters

„Ich fühle, also musiziere ich.“

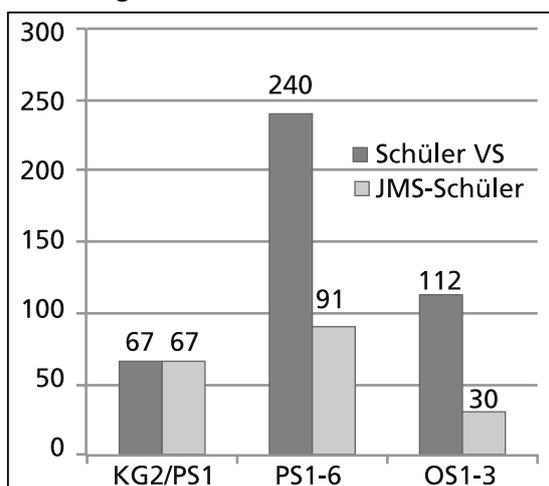


Dieses Inserat der Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte gefällt. Die Aussage lässt sich auch umkehren: „Ich musiziere, also fühle ich.“ Gerade das Musizieren bietet ein perfektes Zusammenspiel von Gefühlen, Vernunft und Körper. Die Bedeutung dieser Verbindung erkannte Johann Heinrich Pestalozzi schon vor 200 Jahren und postulierte „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“. Eine ganzheitliche Bildung in diesem Sinne ist auch im Zeitalter der Digitalisierung eine wichtige Voraussetzung für eine positive Entwicklung junger Menschen. Mit Musik geht's besser!

Angebote und Belegungen

- Musikalische Grundschule (KG2/PS1 alle)
- Freiwilliger Instrumentalunterricht/Gesang
- Lektionen im Abo für Jugendliche
- Regionales Streicherensemble (Uznach)
- Bläserbandi
- Kinderchor

Die Jugendmusikschule zählte per 31.12.2017 245 Belegungen, 67 davon in der Musikalischen Grundschule (MGS), die alle Kinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. Primarklasse besuchen. 128 Musikschüler oder 38% der Primarschüler (1.-6. Kl.) und 27% der Benkner Oberstufenschüler lassen sich auf einem Instrument oder in Gesang unterrichten. In der Bläserbandi musizieren 11 Musikschüler regelmässig miteinander, im Kinderchor singen 39 Kinder in zwei Altersstufen.



195 Schüler und Jugendliche belegen 245 Fächer, in denen sie von 16 Musiklehrpersonen unterrichtet werden.

	2015	2016	2017
Belegungen Total	278	239	245
Instrumentalunterricht	149	129	128
Musikalische Grundschule	75	72	67
Ensembles/Kinderchor	52	38	50
Jugendliche	10	5	7

inkl. Doppelbelegungen Einzelunterricht und Ensembles/Kinderchor



Musiklehrpersonen

Claudia Schnider-Wildhaber war seit 1991 als Lehrperson für Blockflöte und Klarinette an der JMS tätig. Seit 2008 führte sie als Lehrperson der Musikalischen Grundschule die Kleinsten in die Welt der Musik ein. Auf ihren Wunsch trat sie Ende Schuljahr aus dem Schuldienst aus. Als Nachfolgerinnen unterrichten Jeanine Fleischmann-Ziegler (KG2) und Michaela Schnider Gmür (PS1) die Kinder der MGS.

Eva Bumbach war an verschiedenen Musikschulen als Gitarrenlehrerin tätig, seit 1999 auch an unserer JMS. Sie wollte sich entlasten und trat per Ende des 1. Semesters aus. Roland Jud konnte weiterhin als Stellvertreter angestellt werden und übernahm ihre Gitarrenschüler.

Andrea Ulrich unterrichtete seit August 2014 Akkordeon und Schwyzerörgeli. Die junge Musikerin verliess uns per Ende Schuljahr, um in ihrem Heimatort Schwyz ein grösseres Pensum zu übernehmen. Als Nachfolger für beide Instrumente konnte Michael Jud aus Mosnang angestellt werden.



Jugendschule: Bericht des Schulleiters

Wir danken unseren ehemaligen Musiklehrpersonen für ihr Engagement an unserer JMS. Ihren Nachfolgenden wünschen wir viel Freude und Erfolg.

Für ihre langjährige Mitarbeit an der JMS Benken konnten folgende Lehrpersonen geehrt werden:

Carla Kalberer-Kistler	Querflöte	25 Jahre
Evelyne Ricklin-Tremp	Trompete	15 Jahre
René Gadiant	Schlagzeug	15 Jahre

Wir gratulieren zum Arbeitsjubiläum und danken für die Treue und den Einsatz für die musikalische Bildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Anlässe / Konzerte

Das Frühlingskonzert in der Rietsporthalle sowie die Besuchswoche des Musikunterrichts gehören zum Jahresprogramm der JMS. Daneben treten die jungen Musikanten sowie die Sänger/innen des Kinderchors an verschiedenen Anlässen auf, so dass sie im Laufe des Jahres an rund 20 Auftritten mit Musik auftreten und Freude bereiten können. Die Anlässe werden jeweils mit einem Semester-Flyer publiziert.

Anlässe und Termine 2018

Mittwoch, 04.04.2018

10.30 Uhr Klassenkonzert (schulintern)
18.00 Uhr Frühlingskonzert RSH

Mo 30.04. – Fr 04.05.2018

Besuchswoche gemäss Stundenplan

An- und Abmeldungen für Musikunterricht

31. Mai für das 1. Semester ab August
31. Dez. für das 2. Semester ab Februar

Dank

„Ich musiziere, also fühle ich.“ Ich danke allen, die zu guten Gefühlen mit Musik beitragen!
Claudio Gmür, Schulleiter JMS Benken

Weitere Informationen

finden Sie unter www.benken.ch.



Bericht der Schulpräsidentin

Geschätzte Schulbürgerinnen
Geschätzte Schulbürger

Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden; Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun. (Wolfgang Goethe)

Schulrat

In 9 Sitzungen und diversen Kommissionssitzungen erlebten wir ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Jahr. An der externen und internen Weiterbildung lernten wir uns besser kennen und verstehen. Zudem erarbeiteten wir eine neue Sitzungsform, welche zu enormer Qualitätsverbesserung an den Sitzungen führte. Die neuen Räte arbeiteten sich nach kurzer Zeit ein und waren schon mitten drin in lebendigen Themen der Schule. Es war ein sehr spannendes und intensives 2017.

Schulleitung

Unsere Schulleitung Patricia Wasser machte unsere Lehrpersonen mit den internen Weiterbildungen für den Lehrplan der Volksschule 21 top-fit. Ein grosses Anliegen von ihr ist es, dass unsere

Schulkinder gefordert und gefördert werden, um viel Freude und Spass am Lernen zu haben. Darum hat sie sich nach den Sommerferien eingesetzt und dem Schulrat aus pädagogischen Gründen den Antrag gestellt, dass aus zwei 4. Klassen drei werden. Ich danke der pädagogischen Schulleiterin Patricia Wasser und dem administrativen Schulleiter Felix Bächtiger für ihren grossartigen und pflichtbewussten Einsatz im 2017.

Schulbetrieb/Bau

Wie oben erwähnt, musste sich der Schulrat mit der Situation befassen, dass aus zwei Klassen drei werden. Die Umsetzung musste bis nach den Herbstferien vollbracht sein. Wir haben uns in vielen Gesprächen und Sitzungen dazu entschlossen, den Werkraum zum Handarbeitszimmer zu machen und die Schulküche in einen Werkraum umzuwandeln. Dank der guten Vorbereitung und der perfekten Zusammenarbeit mit den einheimischen Handwerkern konnten die neu gewonnenen Schulräume nach den Herbstferien in Betrieb genommen werden. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass alles so reibungslos und termingerecht in Bezug genommen werden konnte.

Es ist uns auch im 2017 gelungen, für alle Kinder, die keine Regelklasse besuchen können, geeignete Schulen zu finden, wo sie nach ihren Begabungen gefordert und gefördert werden.

Der Schulrat Benken hat sich mit dem Rektor Hugo Gort und den Schulleitern aus Kaltbrunn zum alljährlichen Austausch getroffen. Verschiedene Themen wurden besprochen, unter anderem die separaten Schulbusfahrten, welche nach wie vor gut genutzt werden und auch einen grossen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder beitragen. Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns am Herzen, sodass die Fahrten weiterhin angeboten werden.

Einheitsgemeinde

In vielen Projektsitzungen wurde an der Umsetzung der verschiedenen Arbeitspakete wie Personal, Umsetzung Finanzen, Liegenschaften, Versicherungen, Verwaltung und ICT gearbeitet. So konnten bis auf wenige Pendenzen alle umgesetzt werden. Ende Jahr durfte ich einen Schlussbericht vom Projektleiter Mario Da Ros entgegennehmen und abschliessen. Ich danke allen, die in der Projektgruppe und im Lenkungsausschuss mitgearbeitet haben und zum guten Gelingen beigetragen haben, sodass wir am 1.1.2018 als Einheitsgemeinde starten konnten.

Schulreservat

Barbara Antonietti sorgte wiederum dafür, dass Schulkassen im Schulreservat alles säuberten und reinigten. Diese Aufgaben wurden von den Schulkindern mit grosser Freude erledigt. Im Namen des gesamten Schulrates danke ich Barbara Antonietti ganz herzlich für die geleistete Arbeit im Schulreservat.

Schlusswort

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger
Ich spreche unseren Schulbusfahrern einen grossen Dank für das umsichtige und unfallfreie Fahren mit unseren Schulbussen aus. Dem gesamten Hauswartteam gebührt ein herzliches Danke-

schön, da sie stets besorgt waren, dass alle Räume sauber gehalten und gepflegt wurden. Sie tragen einen wichtigen Beitrag im Schulalltag bei, damit sich unsere Kinder wohl fühlen.

Allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass der Schulbetrieb ordnungsgemäss ablief, danke ich ganz herzlich.

Dem Lehrerteam danke ich im Namen des gesamten Schulrates für das grosse Engagement. Bereichern doch alle Lehrpersonen den Schulalltag mit bestem Wissen und Gewissen.

Ein herzlicher Dank gehört auch unseren beiden Schulleitern Patricia Wasser und Felix Bächtiger, welche eine höchst professionelle, kompetente Arbeit mit grossem Einsatz leisteten.

Unserer Schulsekretärin Maria Hofstetter danke ich ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit, die sie für unsere Schule leistete.

Meinen gewählten Schulratskollegen danke ich ganz herzlich für die konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit, die ich im vergangenen Jahr erleben durfte. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Jahr, in gleicher Zusammensetzung, aber in Form der Schulkommission. Wir werden Sie in Zukunft über Neuigkeiten aus der Schule in der Linth Sicht informieren.

Ihnen, liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich ganz besonders für das Vertrauen, welches Sie mir im September mit meiner Wahl als Schulpräsidentin/Gemeinderätin entgegenbrachten.

Mit folgendem Zitat schliesse ich meinen Jahresbericht ab:

Das Geheimnis des Erfolgs ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.

(Henry Ford)

Jahresrechnung 2017

Bestandesrechnung

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Buchhaltungs-Nr. 1701

		Bestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2017
1	AKTIVEN	2'642'139.37	9'516'781.80	9'773'424.88	2'385'496.29
10	FINANZVERMÖGEN	1'066'907.07	9'443'854.25	9'169'736.68	1'341'024.64
100	Flüssige Mittel	243'661.17	9'304'969.71	9'025'418.98	523'211.90
10000	Kassa	1'362.24	12'211.40	12'907.70	665.94
10020	RBB 10312.01	242'298.93	9'292'758.31	9'012'511.28	522'545.96
101	Guthaben	59'547.90	138'884.54	144'317.70	54'114.74
10130	Guthaben von Gebühren, Abgaben	375.00		375.00	
10131	Schüleranteile an Jugendmusikschule	861.60	84'769.80	85'631.40	
10140	Guthaben von Gemeinwesen	55'522.80	46'373.54	55'522.80	46'373.54
10190	Übrige Guthaben	2'788.50	7'741.20	2'788.50	7'741.20
102	Anlagevermögen	763'698.00			763'698.00
10231	Lehrerwohnhaus	72'233.00			72'233.00
10232	Landreserve Oberdorf	691'465.00			691'465.00
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'575'232.30	72'927.55	603'688.20	1'044'471.65
110	Sachgüter	1'575'232.30	72'927.55	603'688.20	1'044'471.65
11041	Schulhaus Oberdorf	378'000.00		353'000.00	25'000.00
11042	Rietsportanlagen	338'800.00		113'300.00	225'500.00
11046	Schulhaus Räßli Sanierung	280'639.85		65'000.00	215'639.85
11048	Pausenplatz	467'404.25		50'000.00	417'404.25
11049	Informatik	110'388.20		22'388.20	88'000.00
11050	Informatik		72'927.55		72'927.55

**Jahresrechnung 2017
Bestandesrechnung**

		Bestand per 01.01.2017	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2017
2	PASSIVEN	2'642'139.37	1'229'265.62	1'485'908.70	2'385'496.29
20	FREMDKAPITAL	2'506'208.70	1'229'265.62	1'485'908.70	2'249'565.62
200	Laufende Verpflichtungen	103'399.45	203'225.85	103'099.45	203'525.85
20000	Kreditoren	102'899.45	203'225.85	102'899.45	203'225.85
20010	Depotgelder	500.00		200.00	300.00
201	Kurzfristige Schulden	132'809.25	26'039.77	132'809.25	26'039.77
20110	Polit. Gemeinde Steuerbedarf	132'809.25	26'039.77	132'809.25	26'039.77
202	Schuldscheine	2'270'000.00	1'000'000.00	1'250'000.00	2'020'000.00
202101	RBB FD 10312.83 06.06.2010 - 06.06.2017	500'000.00		500'000.00	
202102	RBB FD 10312.18 06.06.2016 - 06.06.2019	500'000.00			500'000.00
202103	RBB FD 10312.49 06.06.2017 - 06.06.2020		500'000.00		500'000.00
202104	RBB FD 10312.82 01.08.2016 - 01.08.2018	120'000.00			120'000.00
202105	RBB FD 10312.91 11.11.2011 - 11.11.2017	750'000.00		750'000.00	
202106	RBB FD 10312.35 11.11.2017 - 11.11.2019		500'000.00		500'000.00
202107	RBB FD 10312.40 01.08.2015 - 01.08.2018	400'000.00			400'000.00
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	135'930.67			135'930.67
280	Verpflichtungen aus Fonds	135'930.67			135'930.67
28001	Fonds für Sport und Kultur	135'930.67			135'930.67

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

**Jahresrechnung 2017
Laufende Rechnung**

Voranschlag Aufwand	Nummer	Bezeichnung	Rechnung Aufwand	Ertrag
401'800.00	1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	392'468.58	28'590.60
3'543'200.00	2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	3'596'472.63	218'472.51
51'800.00	3	SCHULANLÄSSE, FREIZEITGESTALTUNG	46'542.40	13'243.70
383'500.00	4	GESUNDHEITSDIENST, SCHULBETRIEBSKOSTEN	373'001.14	2'918.90
387'400.00	5	SCHULANLAGEN	431'350.68	5'611.55
127'700.00	6	RIETSPORTANLAGEN	124'095.05	54'534.74
3'557'000.00	9	FINANZEN	3'504'651.60	8'145'210.08
8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08
8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08

Verwaltungsrechnung 2017

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2017 Laufende Rechnung

Voranschlag		Nummer	Bezeichnung	Rechnung	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
401'800.00	27'000.00	1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDE, VERWALTUNG	392'468.58	28'590.60
52'500.00	20'000.00	10	Bürgerschaft, GPK	42'986.15	20'069.20
349'300.00	7'000.00	12	Schulrat, Kommissionen, Schulverwaltung	349'482.43	8'521.40
3'543'200.00	181'800.00	2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	3'596'472.63	218'472.51
521'400.00	11'100.00	20	Kindergarten	520'058.10	15'424.10
2'018'400.00	44'200.00	21	Primarschule	2'050'182.35	68'694.26
331'400.00	102'500.00	26	Musikschule	314'712.85	101'751.10
636'700.00	24'000.00	27	Fördernde Massnahmen	672'575.20	32'153.05
35'300.00		29	Informatik Schule	38'944.13	450.00
51'800.00	14'200.00	3	SCHULANLÄSSE, FREIZEITGESTALTUNG	46'542.40	13'243.70
7'000.00		30	Schulreisen	7'816.00	
9'500.00	900.00	31	Sportanlässe	8'133.95	948.00
26'300.00	12'900.00	32	Klassenlager, Schulverlegungen	24'724.40	12'295.70
7'700.00	400.00	34	Besondere Veranstaltungen	4'568.05	
1'300.00		35	Freiwillige Ferienlager	1'300.00	
383'500.00	1'000.00	4	GESUNDHEITSDIENST, SCHULBETRIEBSKOSTEN	373'001.14	2'918.90
2'100.00		40	Schularztdienst	2'765.20	
11'500.00		41	Schulzahnpflege	11'456.39	
54'000.00		42	Schulpsychologischer Dienst	44'225.00	
1'200.00		43	Eltern- und Erwachsenenbildung	1'154.40	
289'600.00		45	Schülertransporte	282'497.35	1'022.90
12'000.00		46	Schülerverpflegung	17'953.80	
3'700.00	1'000.00	47	Freiwilliger Schulbetriebsaufwand	4'658.80	1'896.00
9'400.00		48	Übrige Schulbetriebskosten	8'290.20	
387'400.00	2'700.00	5	SCHULANLAGEN	431'350.68	5'611.55
347'200.00		50	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	392'100.68	2'961.55
40'200.00	2'700.00	51	Mieten und Benützungsent- schädigungen Schulanlagen	39'250.00	2'650.00
127'700.00	54'900.00	6	RIETSPORTANLAGEN	124'095.05	54'534.74
127'700.00	54'900.00	60	Betrieb und Unterhalt der Rietsportanlagen	124'095.05	54'534.74
3'557'000.00	8'170'800.00	9	FINANZEN	3'504'651.60	8'145'210.08

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2017
Laufende Rechnung

Voranschlag		Nummer	Bezeichnung	Rechnung	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	8'147'800.00	90	Steuern und Anteile		8'121'760.23
2'918'600.00		91	Schulgelder	2'864'836.50	
7'600.00	21'000.00	94	Liegenschaften des Finanzvermögens	8'601.70	21'000.00
27'100.00		95	Zinsen	26'213.60	
	2'000.00	97	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten	1'311.60	2'449.85
603'700.00		99	Abschreibungen	603'688.20	
8'452'400.00	8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08
8'452'400.00	8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2017
Laufende Rechnung

Voranschlag		Nummer	Bezeichnung	Rechnung	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
8'452'400.00		3	Aufwand		8'468'582.08
3'987'500.00		30	Personalaufwand	4'073'316.10	
16'700.00		300	Honorare und Sitzungsgelder	16'624.00	
568'600.00		301	Gehälter Beamte und Angestellte	576'581.80	
2'787'300.00		302	Gehälter der Lehrkräfte	2'862'403.45	
252'500.00		303	Sozialversicherungsbeiträge	254'115.40	
284'100.00		304	Personalversicherungsbeiträge	286'477.25	
27'700.00		305	Kranken-/Unfallver- sicherungsbeiträge	35'191.20	
50'600.00		309	übriger Personalaufwand	41'923.00	
754'900.00		31	Sachaufwand	753'410.88	
90'800.00		310	Büro- und Schulmaterial	74'596.58	
33'900.00		311	Anschaffung Mobilien, Maschinen	30'714.85	
62'000.00		312	Wasser, Energie	55'181.25	
29'400.00		313	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	29'638.97	
82'300.00		314	Baulicher Unterhalt	134'108.40	
34'200.00		315	Unterhalt Mobilien und Maschiner	39'982.13	
55'100.00		316	Mieten und Benützungskosten	54'019.45	
62'700.00		317	Spesenverg., Schulreisen, Lager	63'492.45	
294'300.00		318	Dienstleistungen	268'139.90	
10'200.00		319	übriger Sachaufwand	3'536.90	
27'100.00		32	Passivzinsen	26'213.60	
27'100.00		322	auf mittel-/langfristigen Schulden	26'213.60	
603'700.00		33	Abschreibungen	604'999.80	
		330	Abschreibungen	1'311.60	
603'700.00		331	ordentl. Abschreibungen	603'688.20	
3'022'900.00		35	Entschädigungen an Gemeinwes	2'964'136.50	
3'022'900.00		352	Schulgelder auswärtiger Schüler	2'964'136.50	
56'300.00		36	Eigene Beiträge	46'505.20	
53'000.00		364	Schulpsychologischer Dienst	43'310.80	
1'300.00		365	freiwillige Beiträge	1'194.40	
2'000.00		366	freiwillige Beiträge	2'000.00	
8'452'400.00		4	Ertrag		8'468'582.08
	23'500.00	42	Vermögenserträge		23'500.00
	23'500.00	427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		23'500.00
	229'100.00	43	Entgelte		272'485.56
	86'500.00	433	Schulgelder Musikunterricht		83'899.80
	200.00	434	andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		150.00
	142'400.00	436	Rückerstattungen		188'435.76
	8'147'800.00	44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		8'121'760.23
	8'147'800.00	445	Beitrag Politische Gemeinde Steuerbedarf		8'121'760.23
	48'500.00	45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		46'373.54
	48'500.00	452	Schulgelder		46'373.54
	1'500.00	46	Beiträge für eigene Rechnung		2'012.90
	1'500.00	469	übrige Beiträge		2'012.90
8'452'400.00	8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08
8'452'400.00	8'452'400.00			8'468'582.08	8'468'582.08

Primarschulgemeinde
Benken 2017
8717 Benken

Jahresrechnung 2017
Investitionsrechnung

Voranschlag		Nummer	Bezeichnung	Rechnung	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
57'000.00	57'000.00	2	UNTERRICHT, KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE	72'927.55	72'927.55
57'000.00	57'000.00	29	<i>Nicht aufteilbare Kosten</i>	72'927.55	72'927.55
57'000.00		29.5060	Informatik Anschaffungen	72'927.55	
	57'000.00	29.6900	Aktivierte Ausgaben		72'927.55
57'000.00	57'000.00			72'927.55	72'927.55
57'000.00	57'000.00			72'927.55	72'927.55

Erläuterungen 2017

Rechnung 2017

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'039.77 ab. Der gesamte Aufwand im Jahre 2017 betrug Fr. 8'468'582.08 und der Ertrag Fr. 8'494'621.85.

Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung

Nr.	Rechnung 2017
10 <i>Bürgerschaft, GPK</i>	Die Kosten für die Einheitsgemeinde fielen nicht so hoch aus wie angenommen. Der Kanton St. Gallen vergütete uns die Hälfte der Kosten der Jahre 2015/2016 bereits zurück.

Unterricht, Kindergarten und Volksschule

Nr.	Rechnung 2017
20 <i>Kindergarten</i>	Die Rückerstattungen von Sozialzulagen und für die Einführung einer neuen Lehrperson sind höher ausgefallen.
21 <i>Primarschule</i>	Infolge Lehrerwechsel, kurzfristigen Stellvertretungen und der Bildung einer dritten Abteilung der vierten Klasse sind die Löhne überschritten worden. Die Klassenassistenten mussten vermehrt eingesetzt werden. Stellvertretungen für Mutterschaftsurlaube mussten eingestellt werden. Die Rückerstattungen für die Mutterschaftsurlaube sind bei den Einnahmen ersichtlich.
26 <i>Musikschule</i>	Für den freiwilligen Musikunterricht haben sich weniger Schüler angemeldet, was sich auf die Löhne und die Elternbeiträge auswirkte.
27 <i>Fördernde Massnahmen</i>	Während des Jahres mussten die Fördermassnahmen aufgestockt werden. Dies hatte Auswirkungen auf die Löhne. Auch musste eine Stellvertretung für einen Mutterschaftsurlaub gesucht werden. Die Rückerstattungen der Sozialversicherungsanstalt sind beim Ertrag ersichtlich.
29 <i>Informatik</i>	Für das neue Klassenzimmer mussten PC, Beamer, Visualizer und eine mobile Drehgestelltafel angeschafft werden.

Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Nr.	Rechnung 2017
30 <i>Schulreisen</i>	Die zusätzliche Klasse verursachte diese Mehrkosten.
32 <i>Klassenlager, Schulverlegungen</i>	Die Klassenlager wurden durchgeführt und die Kosten konnten unter dem Budget abgerechnet werden.
34 <i>Besondere Veranstaltungen</i>	Die Projektwoche verursachte nicht so hohe Kosten wie angenommen.

Gesundheitsdienst, Schulbetriebskosten

40 <i>Schularztdienst</i>	Für den administrativen Aufwand kann durch den Arzt neu eine Rechnung gestellt werden.
42 <i>Schulpsycholog. Dienst</i>	Der Schulpsychologische Dienst wurde neu organisiert. Neu dürfen die eigenen Schulischen Heilpädagoginnen Abklärungen treffen, was sich auf die Kosten auswirkte. Die Lektionen für den Heilpädagogischen Dienst mussten nicht voll ausgeschöpft werden.
45 <i>Schülertransporte</i>	Die Kosten für den Linthbus sind infolge der niedrigeren Schülerzahlen tiefer ausgefallen.
46 <i>Schülerverpflegung</i>	Immer mehr Schüler benutzen das Angebot Mittagstisch. Die Schule muss dies mit Fr. 13.80 pro Mahlzeit mitfinanzieren.
47 <i>freiwilliger Schulbetriebsaufwand</i>	Die Aufgabenhilfe wurde rege benutzt, was sich auf die Kosten sowie auch auf die Elternbeiträge auswirkte.
48 <i>übrige Schulbetriebskosten</i>	Die Telefonkosten in den Schulhäusern verursachten nicht so hohe Kosten wie in den letzten Jahren.

Erläuterungen 2017

Schulanlagen

Nr.	Rechnung 2017
50 <i>Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen</i>	Wie bereits vorgängig erwähnt, musste infolge der Schülerzahl eine dritte Abteilung für die vierte Klasse gebildet werden. Der Werkraum im Oberdorf wurde in ein Schulzimmer umgebaut. Die Schulküche wurde geräumt und der Werkraum dort eingerichtet. Dieser Umbau war nicht budgetiert und kostete Fr. 50'130.35.

Rietsportanlagen

Nr.	Rechnung 2017
60 <i>Rietsportanlagen</i>	Die Kosten der Rietsportanlage konnten wie budgetiert eingehalten werden. Der Gemeindebeitrag beträgt Fr. 46'373.54.

Finanzen

Nr.	Rechnung 2017
90 <i>Steuern und Anteile</i>	Der Steuerbeitrag musste nicht voll ausgeschöpft werden. Es resultiert ein Einnahmeüberschuss von Fr. 26'039.77.
91 <i>Schulgelder</i>	Die Schulgelder nach Kaltbrunn fielen tiefer aus, da im Sommer einige Schüler aus der 2. Sekundarklasse in die Kantonsschule wechselten.
94 <i>Liegenschaften des Finanzvermögens</i>	Im Lehrerwohnhaus musste ein Geschirrspüler ersetzt werden.
95 <i>Zinsen</i>	Während des Jahres mussten Festgelder erneuert werden. Diese haben einen tieferen Zinssatz als die Ausgelaufenen.
97 <i>allg. und nicht aufteilbare Posten</i>	In der Musikschule musste ein Elternbeitrag abgeschrieben werden. Die CO2 Rückverteilung durch den Bund war etwas höher als budgetiert.

Investitionsrechnung 2017

29 <i>Informatik Anschaffungen</i>	Die PC's im Räßli waren alt und funktionierten zum Teil nicht mehr richtig. Der Schulrat hat deshalb während dem Jahr beschlossen, 12 weitere Notebooks anzuschaffen. Aufgrund dessen Anschaffung mussten im Räßli noch einige bauliche Veränderungen vorgenommen werden. Da die angedachte Verstaumöglichkeit nicht realisierbar war, wurde zusätzlich ein Notebookwagen eingekauft werden. Um ein stabiles WLAN-Netz zu schaffen, mussten veraltete und ungenügende Anforderungen modernisiert werden.
------------------------------------	--

Jahresrechnung

Sollten noch Fragen offen sein oder wünschen Sie Auskünfte über die detaillierte Rechnung und den detaillierten Voranschlag, so kontaktieren Sie uns. Wir sind gerne bereit, Ihnen weitere Auskünfte zu geben.

Zweckverbände

Die Jahresrechnungen der Zweckverbände, Werkjahrschule Uznach und Logopädischer Dienst Linthgebiet, können auf dem Sekretariat eingesehen werden.

Neue Ausgaben: Schulgemeinde Benken

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über diese neuen Ausgaben beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Nummer	Bezeichnung	Voranschlag 2018
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	
12	Beitrag an Weiterbildungskosten Schulleitung	Fr. 1'900.00
2	Unterricht Kindergarten und Volksschule	
20	Ersatzbeschaffung von Kindergartenmaterial	Fr. 4'600.00
21	Ersetzen alter Bücher in der Schülerbibliothek	Fr. 1'000.00
	Klassenassistenz	Fr. 20'800.00
	10 Leinwände	Fr. 4'500.00
	div. Lehrmittel	Fr. 2'900.00
	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	Fr. 3'000.00
	div. Apparate und Mobilien	Fr. 1'600.00
27	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	Fr. 2'800.00
29	Dienstleistungen durch Drittpersonen	Fr. 7'000.00
	Tonanlagen	Fr. 4'300.00
	Kopfhörer für Laptops	Fr. 1'800.00
3	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	
31	Sportanlässe	Fr. 8'500.00
32	Schul- und Skilager	Fr. 36'000.00
34	Exkursionen, Projekte	Fr. 5'100.00
4	Gesundheitsdienst, Schulbetriebskosten	
43	Beitrag an die Elternschule Benken-Kaltbrunn-Rieden	Fr. 1'200.00
45	Extra-Linthbus für 2 Fahrten von/nach Kaltbrunn	Fr. 104'000.00
47	Aufgabenhilfe	Fr. 4'000.00
5	Schulanlagen	
50	neue Küchengeräte	Fr. 5'000.00
	Materialraum Werken Malerarbeiten	Fr. 3'000.00
	Geräteraum Gipser- und Malerarbeiten	Fr. 4'800.00
	Einbauschränke	Fr. 3'000.00
	Rutschbahn	Fr. 1'700.00
	Müllkübel	Fr. 2'700.00
	Abbruch Panzerschrank	Fr. 1'000.00
	Basketballanlage	Fr. 4'000.00
	Christbäume	Fr. 1'000.00
6	Rietsportanlagen	
60	Zwischenachsmähwerk	Fr. 2'500.00
	Düngerstreuer	Fr. 1'300.00

ABSCHREIBUNGSPLAN		2017			Primarschule Benken		
Objekt	Tilgungs- periode	Ursprüngliche Netto- Investition	Buchwert 01.01.2017	Investitions- Ausgaben 2017	Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017	
Verwaltungsvermögen							
Schulhaus Oberdorf	1994-2018	8'940'837.50	378'000.00		353'000.00	25'000.00	
Rietsportanlagen	1995-2019	2'718'165.15	338'800.00		113'300.00	225'500.00	
Räbli Sanierung I	1998-2017	106'390.00	3'800.00		3'800.00	-	
Räbli Sanierung I	1998-2017	287'644.35	12'200.00		12'200.00	-	
Räbli Sanierung II	2000-2019	86'402.00	9'902.00		4'500.00	5'402.00	
Räbli Sanierung II	2000-2019	233'602.80	28'092.80		12'100.00	15'992.80	
Räbli Sanierung III	2002-2021	36'128.00	8'728.00		1'800.00	6'928.00	
Räbli Sanierung III	2002-2021	242'059.00	59'259.00		12'000.00	47'259.00	
Räbli Sanierung IV	2006-2025	123'916.00	55'336.00		6'200.00	49'136.00	
Räbli Sanierung IV	2006-2025	247'832.05	103'322.05		12'400.00	90'922.05	
Pausenplatz/Stützmauer	2010-2029	817'404.25	467'404.25		50'000.00	417'404.25	
Informatik	2017-2021	110'388.20	110'388.20		22'388.20	88'000.00	
Informatik	2018-2022	72'927.55		72'927.55		72'927.55	
Verwaltungsvermögen		14'023'696.85	1'575'232.30	72'927.55	603'688.20	1'044'471.65	
Finanzvermögen							
Landreserve Oberdorf			691'465.00			691'465.00	
Lehrerwohnhaus			72'233.00			72'233.00	
Finanzvermögen			763'698.00	-	-	763'698.00	
Total		14'023'696.85	2'338'930.30	72'927.55	603'688.20	1'808'169.65	

Behörden der Primarschule Benken

Amtdauer 2018 - 2020

Schulkommission

Name Vorname:	Amt:	Aufgaben	Stellvertretung
Kalbermatten Ursula	Präsidentin	Personal OSZ Kaltbrunn Rietsportanlagen (Präsidentin)	Romer Heidi
Bolliger Adrian	Ratsmitglied	Internes Kontrollsystem Mitglied der ICT Kommission	Cantelmo Marco
Cantelmo Marco	Ratsmitglied	IT Verantwortlicher	Bolliger Adrian Führungshandbuch
Hermann Peter	Ratsmitglied	Schulraum – Schülerzahlen	Zellweger Heidi Sicherheit
Zellweger Heidi	Ratsmitglied	Jugendmusikschule (Präsidentin) Schul- und Linthbus Berichterstatterin für die LinthSicht	Kalbermatten Ursula Hermann Peter
Hofstetter Maria	Schreiberin		Bolliger Adrian

Primarschulgemeinde Benken 2017 / 18

Klasse	Lehrperson	Kn	Md	Total	kath	ev	and	Fremd
Kindergarten Benken								
B jüngere	Papp Aline /Papp Huser Jessica	5	3	8	5	2	1	0
B ältere		8	3	11	7	3	1	0
C jüngere	Mangili Sabina / Gubser Franziska	5	8	13	11	1	1	0
C ältere		4	2	6	4	1	1	0
D jüngere	Steiner Cécile / Hofstetter Patricia	6	4	10	5	1	4	3
D ältere		7	0	7	4	2	1	0
E jüngere	Landolt Brigitta / Fleischmann Jeanine	2	7	9	7	1	1	1
E ältere		8	2	10	10	0	0	0
	Gesamt Jüngere	18	22	40	28	5	7	4
	Gesamt Ältere	27	7	34	25	6	3	0
Total Kindergarten		45	29	74	53	11	10	4
Primarschule Benken								
		Kn	Md	Total	kath	ev	and	Fremd
1. Primar A	Häfliger Anita	9	8	17	12	1	4	1
1. Primar B	Dudler Melanie	8	8	16	13	2	1	0
2. Primar A	Steiner Gabriela	10	6	16	12	1	3	1
2. Primar B	Kunz Roland / Grossrieder Anita	11	8	19	18	0	1	0
3. Primar A	Bärtsch Marina	9	11	20	11	2	7	2
3. Primar B	Zahner Angelika	9	12	21	17	3	1	1
4. Primar A	Loop Noëmi	10	7	17	12	2	3	1
4. Primar B	Zillig Barbara	6	10	16	9	2	5	3
4. Primar C	Decurtins Nadia	8	8	16	14	2	0	0
5. Primar A	Odermatt Esther	8	13	21	15	2	4	2
5. Primar B	Wehrle Michael	13	8	21	16	3	2	0
6. Primar A	Rinaldi Sarina	9	11	20	14	1	5	1
6. Primar B	Bächtiger Felix / Van Buuren Andrea	12	8	20	13	7	0	0
Total Primarschule		122	118	240	176	28	36	12
Oberstufe Kaltbrunn								
		Kn	Md	Total	kath	ev	and	Fremd
1. Real A	Fischer Thomas	3	4	7	4	1	2	2
1. Real B	Tscherny Myriam	3	5	8	5	2	1	1
2. Real A	Fonti Orlanda	2	4	6	6	0	0	0
2. Real B	Winiger Dhundup	3	7	10	3	4	3	3
3. Real A	Forrer Melina	4	7	11	8	3	1	1
3. Real B	Halter Christian	7	3	10	6	0	4	1
1. Sekundar A	Lacher Erwin	2	7	9	6	2	1	0
1. Sekundar B	Glanzmann Patrik	3	6	9	6	1	2	0
1. Sekundar C	Heusi Melanie	3	4	7	5	0	3	1
2. Sekundar A	Rüegg Gerold	0	4	4	3	0	1	1
2. Sekundar B	Giovanni Andrea	2	3	5	4	1	0	0
2. Sekundar C	Jack Esther	1	6	7	7	0	0	0
3. Sekundar A	Bartholet Martin	6	4	10	8	2	0	0
3. Sekundar B	D'Amario Daniele	2	7	9	4	2	3	1
Total Oberstufe		41	71	112	75	18	21	11
Zusammenzug								
		Kn	Md	Total	kath	ev	and	Ausl.
Kindergarten		45	29	74	53	11	10	4
Primarschule		122	118	240	176	28	36	12
Sonderschulen	Institute / Privatschulen / KK	23	12	35	17	11	7	3
Oberstufe		41	71	112	75	18	21	11
Total schulpflichtige Kinder in Benken		231	230	461	321	68	74	30
In Prozente	Gesamte Schülerzahl	50%	50%	100%	70%	15%	16%	7%

Lehrerteam und Angestellte der Primarschule Benken

Schulleitung

Patricia Wasser, pädagogische Schulleiterin
Felix Bächtiger, administrativer Schulleiter

Lehrervertretung im Primarschulrat

Marina Bärtsch

Kindergarten

Céline Steiner	2016	Pfarreiheim St. Michael
Patricia Hofstetter	2008	Pfarreiheim St. Michael
Aline Papp	2004	Räbli Anbau
Jessica Papp Huser	2014	Räbli Anbau
Sabina Mangili	2004	Räbli Anbau
Franziska Gubser	1995	Räbli Anbau
Brigitta Landolt Kone	2014	Räbli, Parterre
Jeanine Fleischmann	2008	Räbli, Parterre

Primarschule

Anita Häfliger	2016	Räbli 1. Stock
Melanie Dudler	2013	Räbli, 2. Stock
Evelyne Messina	1998	Räbli, 2. Stock
Gabriela Steiner	1991	Räbli, Parterre
Michaela Schnider Gmür	2014	Räbli / Oberdorf
Roland Kunz	2007	Räbli, 1. Stock
Katrin Kilcher	2009	Räbli, 1. Stock
Barbara Zillig	2003	Oberdorf, 1. Stock
Angelika Zahner	2001	Oberdorf, 1. Stock
Marina Bärtsch	2009	Oberdorf, 1. Stock
Noëmi Loop	2017	Oberdorf, 1. Stock
Nadia Decurtins	2017	Oberdorf, 1. Stock
Katrin Kilcher	2009	Oberdorf, 1. Stock
Karin Spindler	2018	Oberdorf, 2. Stock
Karin von Aarburg	2013	Oberdorf, 2. Stock
Michael Wehrle	2015	Oberdorf, 2. Stock
Sarina Rinaldi	2017	Oberdorf, 2. Stock
Barbara Antonietti	2003	Oberdorf, 2. Stock
Felix Bächtiger	1981	Oberdorf, 2. Stock
Andrea van Buuren	1999/2005	Oberdorf, 2. Stock

Handarbeit / Werken

Margrith Fritschi	2001	Oberdorf, 1. Stock
Annemarie Savio	1985	Oberdorf, 1. Stock

Integrative Schulungsform / Fördermassnahmen

Martina Ramhapp	2005	Räbli Untergeschoss
Iris Beeler	2017	Räbli, 1. Stock
Bernadette Bonzani	2016	Räbli, 1. Stock
Annina George	2017	Räbli, 1. Stock
Krista Wyss	2012	Räbli, 2. Stock
Michaela Knobel	2011	Räbli, 2. Stock
Aline Papp	2004	Räbli Anbau

Logopädie-Unterricht

Michelle Aban	2008	Lehrerwohnhaus, Parterre
Gertrud Notz	2017	Lehrerwohnhaus, Parterre

Schulsozialarbeit

Matthias Zillig	2012	Lehrerwohnhaus, Parterre
-----------------	------	--------------------------

Musikalische Grundschule

Michaela Schnider Gmür	2014	Räbli Untergeschoss
Jeanine Fleischmann	2008	Räbli Untergeschoss

Deutsch für Fremdsprachige

Esther Morelli	1998	Räbli, 2. Stock
Martina Ramhapp	2005	Räbli, 2. Stock

Aufgabenhilfe / Klassenassistentenz

Antoinette Bianchi	2008	Oberdorf, Parterre
Marion Mühlegg	2016	

Hauswartung

Bernadette Hochreutener	1994	Arbeitsbereich Teilzeit, Oberdorf
Eugen Hochreutener	1994	Oberdorf
Annamarie Hort	2008	Teilzeit, Räbli
Linda Duzhmani	2015	Teilzeit, Räbli
Margrith Oberholzer	2011	Teilzeit, Rietsportanlagen
Walter Schnider	1995	Räbli / Rietsportanlagen

Katholischer Religionsunterricht

Franz Ambühl	Oberdorf, Parterre
Anna Schmucki	Oberdorf, Parterre
Gabriela Steiner	Räbli, Parterre

Evangelischer Religionsunterricht

Insa Duttweiler	Räbli
Ulrike Sidler	Räbli

Schwimmlehrpersonen

Rita Sutter	Hallenbad Wurmsbach
Agnes Steiner	Hallenbad Wurmsbach

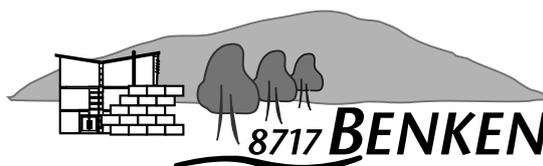
Schulbusfahrer

Bernadette Hochreutener
Eugen Hochreutener
Walter Schnider

Schularzt

Ärztzentrum Benken: Frau Dr. Britta Semmler
Stellvertretung: Frau Dr. Stefanie Schölzel

Primarschule



Ferienplan für die Schuljahre 2017/18 – 2019/20

2017/2018

Schuljahr

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Frühlingsferien	Sa 07.04.2018	So 22.04.2018
Sommerferien	Sa 07.07.2018	So 12.08.2018

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Auffahrt: Mittwochvormittag	09.05.2018
Freitag ganzer Tag	11.05.2018

2018/2019

Schuljahrbeginn: Montag, 13. August 2018

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien	Sa 29.09.2018	So 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa 22.12.2018	So 06.01.2019
Sportferien	Sa 26.01.2019	So 03.02.2019
Frühlingsferien	Sa 06.04.2019	Mo 22.04.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019	So 11.08.2019

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Lehrerfortbildung: Freitag ganzer Tag	02.11.2018
Schmutziger Donnerstagnachmittag	28.02.2019
Fasnachtsmontag ganzer Tag	04.03.2019
Auffahrt: Mittwochvormittag	29.05.2019
Freitag ganzer Tag	31.05.2019

2019/2020

Schuljahrbeginn: Montag, 12. August 2019

	erster Ferientag	letzter Ferientag
Herbstferien	Sa 28.09.2019	So 20.10.2019
Weihnachtsferien	Sa 21.12.2019	So 05.01.2020
Sportferien	Sa 25.01.2020	So 02.02.2020
Frühlingsferien	Sa 04.04.2020	So 19.04.2020
Sommerferien	Sa 04.07.2020	So 09.08.2020

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei

Schmutziger Donnerstagnachmittag	20.02.2020
Fasnachtsmontag ganzer Tag	24.02.2020
Auffahrt: Mittwochvormittag	20.05.2020
Freitag ganzer Tag	22.05.2020

Geschätzte Eltern

Bitte beachten Sie die Ansprechpersonen und Adressen der Primarschulgemeinde Benken:

Primarschulrat:

Ursula Kalbermatten, Präsidentin

Sonnengrund 6

Postfach 65, 8717 Benken

Telefon: 055 283 19 08 / 079 563 24 75

E-Mail: ursula.kalbermatten@benken.sg.ch

Schulverwaltung:

Maria Hofstetter, Sekretärin

Zentrumplatz 2

Postfach 65, 8717 Benken

Telefon: 055 293 30 37

E-Mail: maria.hofstetter@benken.sg.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr

Dienstag und Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch 08.00 - 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Pädagogische Schulleitung:

Patricia Wasser

Büro: Blattenstrasse 9

Adresse: Schulstrasse 11, 8717 Benken

Telefon: 055 283 38 21

E-Mail: patricia.wasser@schule-benken.ch

Sprechstunden:

Montag 15.30 Uhr – 17.15 Uhr

Anmeldung erwünscht (E-Mail oder telefonisch)

Administrative Schulleitung:

Felix Bächtiger, Schulleiter

Schulhaus Oberdorf, 8717 Benken

Telefon: 055 283 43 63 (Schule)

Telefon: 055 283 38 22 (Schulleiterbüro)

E-Mail: felix.baechtiger@schule-benken.ch

Schulhäuser

Kindergarten Pfarreiheim 055 283 12 02

Kindergarten Räßli Anbau 055 283 18 36

Schulhaus Räßli 055 283 15 68

Schulhaus Oberdorf 055 283 43 63

Telefonieren Sie bitte vor / nach dem Unterricht oder während den Pausen von 9.30 Uhr bis 9.50 Uhr, 15.10 Uhr bis 15.25 Uhr.

Freistellung vom Unterricht durch die Eltern

Die Eltern können ihr Kind an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr vom Schulunterricht freistellen. Diese Absenz ist der Lehrperson, ohne Angaben des Grundes, spätestens zwei Tage vorher schriftlich mitzuteilen.

Anhang zur Jahresrechnung 2017 der Schulgemeinde Benken

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und –sätze
2. Antrag Verwendung des Ertragsüberschusses
3. Rückstellungsspiegel
4. Beteiligungsspiegel
5. Gewährleistungsspiegel
6. Anlagespiegel

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und –sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 152.53). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden begleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offengelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	AKTIVEN	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	Sollverbuchung Bruttomethode
102	Anlagen	Sparkonten zum Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	
110	Sachgüter	Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
	PASSIVEN	
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung
201	Kurzfristige Schulden	Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	Nominalwert

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Schulgemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

Die Abschreibungssätze der einzelnen Anlagegüter können dem Abschreibungsplan entnommen werden.

2. Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Die Schulgemeinde muss den Ertragsüberschuss mit dem Steuerbedarf verrechnen.

3. Rückstellungsspiegel

Keine Rückstellungen vorhanden

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden.

Beteiligungsspiegel per 31.12.2017

Name der Einheit	Rietsporthalle Benken
Rechtsform der Einheit	Miteigentum
Anteil der Gemeinde Benken	Die Polit. Gemeinde Benken ist Miteigentümerin zu 40 %. Übernahme von 40 % der Kosten.
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Benken und Einheit	Die Gemeinde bezahlte gemäss der Rechnung einen Beitrag von Fr. 46'373.54 an die Betriebskosten.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung der Einheit	Gesamtaufwand der Betriebskosten im Jahre 2017 beträgt Fr. 124'095.05.
Aussagen zu den spezifischen Risiken	

5. Gewährleistungsspiegel

Es bestehen seitens der Schulgemeinde Benken keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen gegenüber Dritten.

6. Anlagespiegel

Der Anlagespiegel informiert über die Wertentwicklung der Anlagen im Finanz- und Verwaltungsvermögen der Gemeinde.

Anlagespiegel Anlagen Finanzvermögen

Das Anlagevermögen finden Sie in der Bestandesrechnung in der Kontogruppe 102.

Anlagespiegel Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die Sachgüter finden Sie in der Bestandesrechnung in der Kontogruppe 110. Der Fond für Sport und Kultur steht per 31.12.2017 mit Fr. 135'930.67 zu Buche. Siehe unter Spezialfinanzierungen in der Bestandesrechnung.

7. Zusätzliche Angaben

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Es entstehen keine finanziellen Verpflichtungen.



Einleitung Amtsbericht 17

Geschätzte Benknerinnen und Benkner

Bereits seit einem Jahr darf ich der Gemeinde Benken vorstehen. Dieses Amt fordert mich jeden Tag neu und bereitet mir grosse Freude. Für das entgegengebrachte Vertrauen in die Verwaltung, in den Werkdienst und in den Gemeinderat bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates ganz herzlich. Uns allen ist es ein grosses Anliegen, nahe am Bürger zu sein und gute Arbeit zu leisten. Wir wollen kundennah, praxisorientiert und pragmatisch die Aufgaben anpacken und gute Dienstleister sein.

Für den Gemeinderat war es das Jahr des Zusammenfindens, des Einarbeitens und des Vertrauen Schaffens. Uns ist es gelungen, uns rasch in die Ressorts einzuarbeiten und die Aufgaben anzupacken.

Nebst dem Alltagsgeschäft waren viele Projekte wie die

- Umsetzung und Endphase der Einheitsgemeinde auf das Jahr 2018
- das Vorprojekt der Strassenplanung Dorfzentrum
- die Einführung des neuen Rechnungsmodells RMSG als Pilotgemeinde
- die gemeinsame Pikettorganisation zwischen Politischer Gemeinde und Wasserkorporation
- die gemeinsame Führung des Regionalen Sozialamtes
eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten.

Der Gemeinderat traf sich im Jahre 2017 zu 17 ordentlichen Sitzungen und behandelte insgesamt 417 Geschäfte. Daneben arbeiteten die Gemeinderäte eigenständig in ihren Ressorts und Kommissionen.

Auch in diesem Jahr warten viele spannende Aufgaben und Herausforderungen auf uns. So möchte sich der Gemeinderat mit den Räumlichkeiten der Schule und der Sporthalle beschäftigen. Auch möchte er zusammen mit der Ortsgemeinde das Thema «Wohnen im Alter» vorantreiben. Weiter soll zusammen mit der Bevölkerung das jetzige Leitbild erneuert werden. Die Sanierung und der Ausbau des Werkgebäudes an der Rietstrasse 7 sollen umgesetzt werden. Das im letzten Jahr ausgearbeitete Vorprojekt zur Strassenführung rund um das Dorfdreieck wird den Gemeinderat weiterhin beschäftigen.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Behördenmitgliedern, Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, des Werkdienstes, der EVB, der ARA und allen nebenamtlichen Kommissionsmitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Benken, im März 2018

Die Gemeindepräsidentin

Amtsbericht 2017

Einleitung: Wie bereits im Vorjahr wurde auch dieser Amtsbericht kürzer gefasst. Mit der «LinthSicht», welche monatlich allen Haushaltungen zugestellt wird, informieren die Behörden laufend und aktuell über verschiedene Themen sowie amtliche Anzeigen.

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Gemeinderat

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat, unter der Leitung von Gemeindepräsidentin Heidi Romer, hat die Amtsdauer 2017/2020 in Angriff genommen. Die einzelnen Ratsmitglieder haben sich intensiv mit den zugewiesenen Ressorts befasst, diese bearbeitet und eine Vielzahl von Geschäften umgesetzt. Die Ressortzuteilung wurde bereits im letztjährigen Amtsbericht und in der LinthSicht publiziert.

Ursula Kalbermatten als Schulpräsidentin in den Gemeinderat gewählt

Ab der Inkorporation der Schulgemeinde nimmt die Schulratspräsidentin einen Sitz im Gemeinderat ein. An der Wahl vom 24. September 2017 wurde Ursula Kalbermatten für den Rest der Amtsdauer 2017/20 in den Gemeinderat gewählt. Sie hat das Amt per 1. Januar 2018 angetreten.

Carmen Jud suchte eine neue Herausforderung

Carmen Jud leitete seit dem 1. Juni 2008 das Einwohneramt und die AHV-Zweigstelle. Per Juni 2017 wechselte Carmen Jud ihre Arbeitsstelle zur Schule Kaltbrunn, wo sie das Schulsekretariat übernahm.



Bernadette Duft leitet Einwohneramt und AHV-Zweigstelle

Nach dem Weggang von Carmen Jud hat der Gemeinderat Bernadette Duft die Leitung des Einwohneramtes und der AHV-Zweigstelle übertragen. Nach wie vor ist sie auch für die landwirtschaftlichen Erhebungen zuständig.

Bauamtsleiter Peter Rüegg ging in Pension

Per 1. Januar 1987 hat Peter Rüegg seine Anstellung beim Bauamt Benken angetreten. In seiner langjährigen Tätigkeit und vielseitigem Wirken hat er die Entwicklung der Gemeinde hautnah miterlebt. Auf September 2017 hat er seinen wohlverdienten, etwas vorverlegten Ruhestand angetreten.



Toni Gubser neuer Mitarbeiter beim Bauamt

Nach dem vorzeitigen Ruhestand von Peter Rüegg hat der langjährige Mitarbeiter Fritz Landolt die Leitung des Bauamtes übernommen. Die freigewordene Arbeitsstelle wurde zur Bewerbung ausgeschrieben. Der Gemeinderat wählte aus zahlreichen Bewerbungen Toni Gubser als neuen Mitarbeiter im Werkdienst/Bauamt. Er hat seine Funktion per 1. September 2017 angetreten.



Michelle Schneider als neue Mitarbeiterin Finanzverwaltung/Steueramt gewählt

Der Gemeinderat wählte aus verschiedenen Bewerbungen Michelle Schneider, Kaltbrunn, als neue Mitarbeiterin der Finanzverwaltung und des Steueramtes. Sie hat die neue Stelle per 1. Juni 2017 angetreten. Das Arbeitspensum umfasst je 50 % für die Finanzverwaltung (inkl. Stellvertretung) und für das Gemeindesteueramt (ebenfalls mit Stellvertretung).



Alicia Stein als auszubildende Kauffrau Profil E gewählt

Bisher wurden in der Gemeindeverwaltung Benken insgesamt zwei Lehrstellen angeboten. Der Gemeinderat möchte aktiv die Berufsbildung fördern und hat deshalb beschlossen, eine dritte Lehrstelle anzubieten. Somit wird für jedes Lehrjahr eine Ausbildungsstelle angeboten. Aufgrund der Lehrstellenausschreibung wählte der Gemeinderat Alicia Stein, Schänis, als neue Auszubildende. Sie hat am 14. August 2017 die Lehre als Kauffrau Profil E begonnen.



Maria Hofstetter, Schulsekretariat, richtete Arbeitsplatz in der Verwaltung ein

Bereits vorzeitig, vor Einführung der Einheitsgemeinde, hat die Schulsekretärin Maria Hofstetter ihr Büro vom ehemaligen Gemeindehaus an der Dorfstrasse 6 in die Gemeindeverwaltung am Zentrumplatz 2 gezügelt.

Seit den Sommerferien arbeitet sie in der Gemeindeverwaltung weiterhin für das Schulsekretariat und hat zusätzlich die Funktion der Stellvertreterin des Einwohneramtes übernommen.



Präsidentenkonferenzen

Die Präsidentinnen und Präsidenten der einzelnen Körperschaften (Politische Gemeinde, Primarschulgemeinde, Ortsgemeinde, Kath. Kirchengemeinde, Wasserkorporation) trafen sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Dabei findet ein wertvoller Austausch unter den Körperschaften statt und es werden gemeinsame Themen behandelt.

Behördenkonferenz

Ergänzend zur Präsidentenkonferenz findet einmal jährlich eine Behördenkonferenz statt, welche am 19. Mai 2017 durchgeführt wurde. Zur Behördenkonferenz sind sämtliche Ratsmitglieder der beteiligten Körperschaften eingeladen. Auch dieser Anlass dient einem regen Austausch unter

den einzelnen Ratsmitgliedern und fördert die Zusammenarbeit.

Brätliabend mit der Bevölkerung

Auf den Abend des 17. August 2017 lud der Gemeinderat die interessierte Bevölkerung zu einem Brätliabend in die Forsthütte Mösli ein. Der Anlass bot Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Austausch zwischen der Behörde und Bevölkerung. Der Anlass ist auf ein erfreuliches Echo gestossen.



Jubilarenausflug

Sieben Ehepaar konnten im Verlaufe des Jahres die Goldene Hochzeit und ein Ehepaar das Diamantene Hochzeit feiern. Der Gemeinderat lud die Jubiläumspare auf den 22. September 2017 zu einem Ausflug ein.



Erarbeitung Leitbild

Mit der Inkorporation der Primarschule Benken in die politische Gemeinde Benken entstand per 1. Januar 2018 die neue Einheitsgemeinde Benken. Der Gemeinderat möchte als Folgeprojekt die Erarbeitung einer gesamtheitlichen Vision und die Ausformulierung der jeweiligen Strategie starten. Die Ergebnisse sollen als Richtschnur für die künftige Gemeindepolitik stehen. Ziel wäre, dass man mit Beginn der nächsten Amtsdauer 2021-2024 mit dem neuen Leitbild starten kann. Die gegenwärtigen Leitsätze stammen aus dem Jahr 2004 und sind nicht mehr zeitgerecht.

Lebensmittelinspektorat: Kontrollbericht

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Abt. Lebensmittelinspektorat, berichtet über seine Tätigkeit in der Gemeinde Benken. In Benken bestehen 30 kontrollpflichtige Betriebe. Im Jahre 2017 wurden 14 Kontrollen durchgeführt. In einem Betrieb wurde eine Nachkontrolle angeordnet. Weder musste eine Strafanzeige eingeleitet noch eine Nachbeprobung durchgeführt werden. Die Inspektionen erfolgen risikobasiert. Gute Ergebnisse können zu längeren Inspektionsintervallen führen.

Frühförderung: Deutsch als Zweitsprache im Vorschulalter

Auf Grund des Konzeptes für das Projekt «Da-Zolino – eine Frühförderung in Deutsch für Vorschulkinder im Alter von 3 und 4 Jahren» hat der Gemeinderat entschieden, die Frühförderung im Sinne eines Pilotprojektes auf das Jahr 2018 einzuführen. Jedes fremdsprachige Vorschulkind in Benken soll die Chance erhalten, Deutsch vor Eintritt in die obligatorische Schulzeit zu erlernen. Dies soll mit einem wöchentlichen Kursbesuch in einer Lerngruppe geschehen. Das Projekt wird vorläufig auf drei Jahre befristet. Dies unter der Voraussetzung, dass der Kanton das Angebot unterstützt.

Umwelt, Raumordnung, Liegenschaften

Werkgebäude: Baukostenabrechnung

Der Gemeinderat beauftragte einen Energieberater, der die energetische Gebäudeanalyse des Werkgebäudes vornahm. Im abschliessenden Bericht wurde unter anderem der Ersatz der Feuerwehrtore durch gedämmte Sektionaltore empfohlen. Für eine optimalere Zufahrt in die Tiefgarage wird als Lösung die Verbreiterung der bestehenden Öffnung vorgeschlagen. Die breitere Öffnung erfordert neben der Verstärkung des Garagensturzes zusätzlich ein neues Tor. Bei der periodischen Kontrolle der Elektroanlagen kamen diverse Mängel zum Vorschein, welche aus Sicherheitsgründen behoben werden müssen.

Im Budget 2017 wurde für diese Massnahmen ein Kredit über Fr. 130'000.00 bewilligt. Sämtliche Arbeiten konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen Fr. 128'764.70 und schliessen somit Fr. 1'235.30 tiefer als budgetiert ab.



Reckplatzstrasse: Sanierung Abschnitt Giessenstrasse bis Liegenschaft Reckplatzstrasse 9

Diverse Strassenaufbrüche infolge von Werkleitungssanierungen, die ungenügenden Querschnittsverhältnisse der Strassenoberfläche, fehlende oder defekte Randabschlüsse und der schlechte Zustand der Belagsfläche machten eine Sanierung der Reckplatzstrasse im Abschnitt Giessenstrasse bis zur Liegenschaft Reckplatzstrasse 9 notwendig. Die Sanierungskosten wurden auf Fr. 140'000.00 veranschlagt und im Budget 2017 bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden in den Monaten Juli und August 2017 ausgeführt und beinhalteten den Abbruch des bestehenden Strassenbelags, den Ersatz und die Ergänzung von Randabschlüssen

und den Einbau des neuen Strassenbelags. Gleichzeitig mit den Bauarbeiten an der Strasse wurden diverse Sanierungen und Anpassungen an den vorhandenen Werkleitungen vorgenommen. Bei einer bereits vorgängigen Untersuchung der bestehenden Strassenentwässerung stellte man nur kleine Schadstellen fest, welche gleichzeitig mit der Strassensanierung und mit wenig Aufwand behoben werden konnten. Zudem wurde die Netzsanierung der Elektroleitungen bei den Gebäuden im Bauperimeter vorgezogen. Die effektiven Baukosten betragen Fr. 96'698.15 und liegen mit Fr. 43'301.85 deutlich unter dem Kostenvoranschlag.



Bachtalbach: Sanierung

Das Gerinne im unteren Bereich des Bachtalbaches war undicht und verursachte Vernässungen in der talseitigen Hangböschung und unterspülte anschliessend die Breitenstrasse. Nach einer Begehung mit dem Amt für Gewässer entschied man den betroffenen Teil zu sanieren. Die Sanierungskosten wurden auf Fr. 46'000.00 geschätzt.

Die Bauarbeiten wurden im Monat September 2017 ausgeführt und beinhalteten einen neuen Sohlenaufbau, eine Verbreiterung des Gerinnes und eine talseitig höhere Böschung.

Die Schlussabrechnung präsentiert sich erfreulich. Die Baukosten betragen Fr. 31'010.90 und liegen Fr. 14'989.10 unter dem Budget. Die Minderkosten begründen sich mit dem günstigeren Submissionsergebnis und keinen unvorhergesehenen Arbeiten.



Friedhof: Grabkreuz mit Grablicht von Kunstschlosser Louis Thum

Die Gemeinde Benken durfte von Walter Weber, Zürich, das schmiedeiserne Grabkreuz mit Grablicht, welches vom Benkner Kunstschlosser Louis Thum erschaffen wurde, als Geschenk entgegennehmen. Das Kunstwerk wurde vom Bauamt Benken im März 2017 auf dem Friedhof platziert.

Sicherheit

Neues Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr Benken

Die Feuerwehr konnte im November 2017 das neue Mehrzweckfahrzeug in Empfang und in Betrieb nehmen. Das neue Fahrzeug ist vielseitig einsetzbar. Die Kosten inkl. der feuerwehrtechnischen Einrichtungen betragen Fr. 63'900.00, wovon die GVA eine Subvention von Fr. 12'780.00 leistete.



Zivilschutz Gaster: Auflösung und Übergang an die ZSO ZürichseeLinth

Am 24. März 2017 fand die Aktenübergabe der ZSO Gaster an die neu gebildete Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth statt. Der KP in der Zivilschutzanlage Halden wurde aufgehoben. Durch die Reorganisation des Zivilschutzes konnten Mathé Ronner, Kdt ZSO Gaster, und Daniel Schubiger, Kdt ZS Benken, von ihren Aufgaben entlastet werden. Zuständig ist neu die Zivilschutzstelle ZürichseeLinth in Rapperswil-Jona.

Bfu-Beurteilung über Zustand und Sicherheit der Gemeinde- und Schulliegenschaften

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) ist eine private Stiftung mit dem gesetzlichen Auftrag, Unfälle im Nichtberufsbereich zu verhindern oder deren Folgen zu mindern. Die bfu ist beratend tätig und kann Empfehlungen abgeben.

Im Oktober 2017 wurden verschiedene Schulanlagen und Gemeindeliegenschaften zusammen mit der bfu geprüft und beurteilt. Die Beurteilung zeigt verschiedene Bereiche auf, welche einen Handlungsbedarf aufweisen. Die Umsetzung ist jedoch nicht von einem Tag auf den anderen möglich, sondern soll kontinuierlich fortgeführt werden.



Steueramt
Steuerregister

Anzahl Steuerpflichtige	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Unbeschränkt	1515	1547	1556	1611
Beschränkt	197	191	193	183
Steuerfrei (Wochenaufenthalter / Bagatellfälle etc.)	57	63	67	80
Total	1769	1801	1816	1874

Veranlagungsstand per 31. Dezember 2017

Steuerperiode	Gemeinde Benken (%)	Kanton St. Gallen (%)
2014	99.82	99.58
2015	99.23	98.50
2016	92.00	85.17

eTaxes (elektronisch eingereichte Steuererklärungen)

Per 31. Dezember 2017 sind im Kanton St. Gallen 161'695 elektronische Steuererklärungen eingereicht worden (Vorjahr 156'097). Dies entspricht 54.10 % aller Steuerpflichtigen. In der Gemeinde Benken wurden 822 Steuererklärungen über das Internet eingereicht, was einem Anteil von 52.22 % entspricht (Vorjahr 778 / 49.68 %). Somit haben in Benken erstmals mehr als die Hälfte aller Steuerpflichtigen die elektronische Variante gewählt.

eFristverlängerung (elektronische Verlängerung der Einreichfrist der Steuererklärung)

Per 31. Dezember 2017 sind im Kanton St. Gallen total 140'129 Gesuche um Verlängerung der Einreichfrist für die Steuererklärung eingereicht worden. Davon wurden 85'519 via Internet übermittelt. Dies entspricht 61,00 % aller Gesuche. In der Gemeinde Benken wurden 423 von total 777 Gesuchen mittels eFristverlängerung eingereicht, was einem Anteil von 54.44 % (Vorjahr 52.04 %) entspricht.

Erlasse und Abschreibungen in % vom Steuersoll

Rechnungsjahr	Gemeinde Benken (%)	Kanton St. Gallen (%)
2015	0.14	0.51
2016	0.66	0.44
2017	0.04	0.40

Steuerrückstände im laufenden Jahr (nur Anteil Politische Gemeinde)

Stand am:	Betrag	in % des Sollbetrages
31.12.2012	Fr. 578'754.03	10.60
31.12.2013	Fr. 442'622.64	7.69
31.12.2014	Fr. 433'486.54	7.31
31.12.2015	Fr. 463'374.40	7.47
31.12.2016	Fr. 678'794.42	10.20
31.12.2017	Fr. 667'629.54	9.57

Der Ausstand aller Jahre beträgt 12.06 % des Steuersolls (Vorjahr 12.97 %).

Steuerkraft je Einwohner

	Gemeinde Benken	Kanton St. Gallen
Steuerperiode 2012	1'699.15	2'182.00
Steuerperiode 2013	1'716.75	2'214.00
Steuerperiode 2014	1'775.75	2'314.00
Steuerperiode 2015	1'873.10	2'372.00
Steuerperiode 2016	1'875.25	2'400.00
Steuerperiode 2017	1'971.50	2'454.00

Mit der Steuerkraft 2017 liegt die Gemeinde Benken auf dem 54. Rang von 77 Gemeinden im Kanton St. Gallen (Vorjahr 57. Rang von 77 Gemeinden).

Steuereingang (ohne Vorjahre)

Das Gemeindesteuernamt hat den steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahre 2017 insgesamt CHF 13'853'562.45 Kantons- und Gemeindesteuern in Rechnung gestellt (nur für das laufende Jahr). Der entsprechende Eingang 2017 betrug Fr. 12'582'801.25 und wird wie folgt auf die Korporationen verteilt:

Kanton St. Gallen	Fr.	5'079'474.31
Politische Gemeinde Benken	Fr.	6'352'280.02
Kath. Kirchgemeinde	Fr.	775'729.24
Evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung	Fr.	134'098.17
Feuerwehr-Ersatzabgabe	Fr.	241'219.51
Gesamtsteuereingang	Fr.	12'582'801.25

2017 in Zahlen und Stichworten

Bürgerversammlungen, Wahlen und Urnenabstimmungen	Resultate in Benken
12. Februar 2017	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 38.7 %)	
Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	Nein
Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)	Ja
Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)	Nein
3. April 2017	
Ordentliche Bürgerversammlung (Stimmbeteiligung: 10.6 %)	
Jahresrechnung 2016 mit Bericht und Anträgen der GPK	Ja
Voranschlag und Steuerplan 2017	Ja
Revision der Gemeindeordnung vom 4. April 2012 in Bezug auf die Bildung der Einheitsgemeinde	Ja
21. Mai 2017	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 37.7 %)	
Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016	Nein
24. September 2017	
Wahl der Schulpräsidentin oder des Schulpräsidenten für den Rest der Amtsdauer 2017/2020, (Stimmenbeteiligung: 45.27 %)	
Gewählt wurde die bisherigen Schulpräsidentin Ursula Kalbermatten	
24. September 2017	
Eidgenössische Volksabstimmung (Stimmbeteiligung: 45.47 %)	
Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)	Ja
Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	Nein
Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020	Nein

Bautätigkeit und Baubewilligungen

2017 sind insgesamt 95 Baugesuche, inkl. Bauermittlungen (Vorjahr 95) zur Prüfung und Bewilligung eingereicht worden. Der Gemeinderat erteilte 82 (Vorjahr 87) Baubewilligungen. Im Berichtsjahr wurden zwei Gesuche nach Rückzug als erledigt abgeschlossen.

<u>Baubewilligungen</u>	2017	2016
Neue Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppel-EFH	2	3
Neue Mehrfamilienhäuser	0	1
Wohnhäuser: Um-/Anbauten und Renovationen	12	22
Neubauten diverse	1	1
Gewerbliche Bauten und Anlagen	4	5

Landwirtschaftliche Bauten: Viehställe, Remisen und Jauchegruben (An- und Umbauten)	2	4
Kleinere Bauten und Anlagen	13	5
Bodenverbesserungen, Geländeanpassungen	7	12
Umgebungsgestaltung / Parkplätze	2	6
Garten-Schwimmbäder	3	4
Reklametafeln	2	1
Antennenanlagen	1	2
Abbruchbewilligungen	4	4
Nutzungsänderung	1	0
Energetische Anlagen/Solaranlagen	20	9
Bauermittlungen/Vorbescheide	3	8
Projektänderung	5	0
Feststellungsverfügung	0	0

AHV-Rentenauszahlung

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat 2017 in der Gemeinde Benken folgende Renten ausbezahlt:

	2017	2016
AHV-Renten und IV-Renten	Fr. 5'529'817.00	Fr. 6'131'059.00
Ergänzungsleistungen zu AHV- und IV-Renten	Fr. 1'309'492.00	Fr. 1'548'080.00

Nicht bekannt ist die Summe aller ausbezahlten Renten der verschiedenen Verbandsausgleichskassen.

Einwohneramt

Bevölkerungsstatistik	2017	2016
Einwohnerstand am 1. Januar	2'886	2'893
Einwohnerstand am 31. Dezember	2'992	2'886
Schweizer	2'681	2'601
davon Ortsbürger	985	988
Wochenaufenthalter	11	12
Ausländer	311	285
Wohnbevölkerung nach Konfession		
Römisch-Katholisch	1'956	1'936
Evangelisch-Reformiert	357	330
Übrige Konfessionen	679	620
Zivilstandsfälle der Einwohner	2017	2016
Geburten:		
Mädchen	18	12
Knaben	24	16
Todesfälle:		
Frauen	5	10
Männer	10	8
Eheschliessungen:	16	13

Tierstatistik

Tierkategorie	2017	2016
Kühe	1'479	1'477
Rinder	425	424
Stiere	35	34
Jungvieh	692	696
Pferde, Fohlen	112	109
Ponys, Kleinpferde, Esel	41	55
Schafe	1'283	1'368
Ziegen	94	68
Alpakas	101	107
Schweine	4'572	4'598
Legehennen, Mastpoulets, Perlhühner, Gänse	30'963	31'065

Grundbuchstatistik

	2016	2017
Tagebuch-Einträge	249	269

Handänderungen

Kauf- und Tauschverträge	57	40
Handänderungssumme	27'083'454	30'588'786
Abtretungsverträge	6	4
Erbgänge/Erbsteilungen	9	10
Begründung von Stockwerkeigentum/Miteigentum	3	0
Übrige Handänderungen	5	8
Grundstückteilungen und Vereinigungen, Grenzänderungen	6	0

Pfandprotokoll

Neuerrichtete Schuldbriefe mit der Pfandsumme von	41 22'318'250	42 22'464'200
Erhöhung bestehender Schuldbriefe Zuwachs der Schuldsomme	8 693'750	10 3'018'500
Anzahl gelöschter Pfandtitel	37	29
Anzahl Gläubigerwechsel	13	20

Servitutenprotokoll

Neue Dienstbarkeiten	6	6
Löschungen	7	9

Vormerkungen und Anmerkungen

Neuerrichtungen	27	30
Löschungen	12	13

Schätzungen

	2016	2017
Tagfahrten	15	14
landw. Liegenschaften	83	60
nichtlandw. Liegenschaften	103	284
Nichtlandw. und landw. Gebäude	200	178

Betreibungsamt

Die Umstellung auf das neue Betreibungsprogramm Themis zeigt seine Wirkung. Die Betreuungsfälle können mit dieser Software-Lösung sehr effizient bearbeitet werden. Deshalb konnte auch der Personalbestand um 30 % reduziert werden.

Die gesamten Betreibungen sind jedoch um rund 4.5 % im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Demzufolge ist auch der Gebührenertrag höher als im Jahr 2016. Der Ertrag stieg um rund Fr. 14'000.00.

Der Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis lieferte im Jahre 2017 den Betrag von Fr. 497'393.04 (VJ Fr. 483'097.83) der Gemeinde ab. Der Ertragsüberschuss betrug Fr. 71'288.00 (VJ Fr. 52'131.88). Davon entfielen Fr. 14'332.45 (VJ Fr. 10'671.25) auf die Gemeinde Benken.

Statistik 2017 der Gemeinde Benken	2017	2016
<p>Zahlungsbefehle: Betreibungen Gemeinde Benken inkl. Betreibungen auf Verwertung von Grund- und Faustpfand. Im Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn Schänis mussten Total 2'666 Zahlungsbefehle ausgestellt werden was zu einer geringen Zunahme führte.</p>	536	523
<p>Fortsetzungsbegehren: Es wurden 2003 (VJ 1'836) Fortsetzungen eingereicht welche zu 1290 (VJ 1'093) Pfändungen führten. Die Begehren um Fortsetzung haben wieder zugenommen. Auch die Pfändungen haben wiederum zugenommen. Es ist auffallend, dass die liquiden Mittel unserer Klienten immer weniger werden. Die Möglichkeit bereits auf den Zahlungebefehl hin zu bezahlen wird immer geringer.</p>	2003	1836
<p>Anzahl Fortsetzungen für die Gemeinde Benken:</p>	349	331
<p>Verlustscheine: Es mussten 207 Verlustscheine im Betrag von Fr. 724'266.20 ausgestellt werden. Dieser Anstieg von über Fr. 200'000.00 ist massiv, ist jedoch auf einzelne Personen zurückzuführen, welche für hohe Forderungen betrieben wurden und kein Pfändungssubstrat festgestellt werden konnte.</p>		
<p>Geldfluss: Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis In den Betreibungs- und Pfändungsverfahren wurde zu Gunsten der Gläubiger über Fr. 2'400'000.00 eingezogen und den Gläubigern weitergeleitet.</p>		
<p>Konkursandrohungen: Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis</p>	33	40

Einbürgerungsrat 2017

Allgemeines

Der Einbürgerungsrat setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates und des Ortsverwaltungsrates zusammen. Der Einbürgerungsrat ist für die Amtsperiode 2017 – 2020 wie folgt zusammengesetzt:

- Heidi Romer-Jud Gemeindepräsidentin (Vorsitz)
- Priska Fäh-Zweifel, Gemeinderätin
- Andreas Meier, Gemeinderat
- Albert Glaus-Hager, Präsident Ortsgemeinde
- Margreth Glaus-Scherrer, Ortsverwaltungsrätin
- Franz Glaus-Thoma, Ortsverwaltungsrat
- Protokollführung: Urs Beck-Näf, Gemeinderatsschreiber.

Der Einbürgerungsrat traf sich im Jahr 2017 zu zwei Sitzungen. Dabei wurden die eingegangenen Einbürgerungsgeschäfte bearbeitet. Aufgrund der Ergebnisse aus den Vorstellungsgesprächen wurde ein Gesuch zurückgestellt, da die Voraussetzungen für die Durchführung eines ordentlichen Einbürgerungsverfahrens nicht erfüllt waren.

Allgemeine Einbürgerungen

Im Jahr 2017 wurde folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Benken, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts, erteilt:

Konzack Kirsten, geb. 21.10.1967, von Deutschland,
whft. obere Blattenstrasse 8, 8717 Benken
Die Einbürgerungsgebühr wurde auf Fr. 1'500.00 festgelegt.

Schnorr Ralf Peter, geb. 03.01.1963, von Deutschland,
whft. Räblistrasse 26, 8717 Benken
Die Einbürgerungsgebühr wurde auf Fr. 1'500.00 festgelegt.

Nees-Bergmann Silvia, geb. 23.08.1955, von Deutschland,
Nees-Bergmann Siegfried, geb. 23.08.1950, von Deutschland,
beide whft. Schmitenackerstrasse 4, 8717 Benken
Die Einbürgerungsgebühr wurde auf Fr. 2'000.00 festgelegt.

Besondere Einbürgerungen

Im Rahmen der „Besonderen Einbürgerung“ von jugendlichen und staatenlosen Ausländerinnen und Ausländern wurden folgende Gesuche behandelt und das Bürgerrecht der Gemeinde Benken, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts, erteilt:

Nesaratnam Dielachshan, geb. 03.05.2006, von Sri Lanka
whft. Schönaustrasse 1, 8717 Benken
Die Einbürgerungsgebühr wurde auf Fr. 800.00 festgelegt.

Sivakumar Thevavithan, geb. 19.12.2004, von Sri Lanka,
whft. Schönaustrasse 5, 8717 Benken
Die Einbürgerungsgebühr wurde auf Fr. 800.00 festgelegt.

Einbürgerungsrat Benken

Traktandum 3

Gutachten und Antrag zur Auflösung des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 5. September 2017 hat in Absprache mit den politischen Körperschaften einstimmig beschlossen, zuhanden der Zweckverbandsgemeinden die Auflösung des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet nach Abschluss des Schuljahres 2017/18 zu beantragen. Die Mehrheit am Zweckverband beteiligten Schulträger hat in den letzten Jahren dem Werkjahr Linthgebiet (WJL) kaum noch Schüler zugewiesen und eigene Lösungen am lokalen Schulstandort entwickelt.

Das WJL ist seit der Gründung (1980) als Zweckverband konstituiert und in Uznach domiziliert. Zum Zweckverband zählen die folgenden Schulkörperschaften bzw. die entsprechenden Gemeinden (politische Körperschaften): Schule Benken, Schule Eschenbach, Schule Gommiswald, Schule Kaltbrunn, Schule Rapperswil-Jona, Schule Schänis, Schule Schmerikon, Schule Uznach, Oberstufenschule Weesen-Amden. Sowohl der Zweckverband als auch der für die Region zentral gelegene Standort in Uznach entsprachen damals einem regionalen Bedürfnis der Schulträger. Das WJL ist als Institution aufgrund des Zweckverbandes eine eigenständige öffentliche Körperschaft mit Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung, Geschäftsprüfungskommission usw. und ist auch operativ (Schulleitung, Lehrpersonenteam, Verwaltung etc.) völlig autonom organisiert.

Auslegeordnung und weiteres Vorgehen

In den letzten 5 Jahren musste festgestellt werden, dass die meisten kleinen Schulträger nur noch sehr zurückhaltend Schülerinnen und Schüler für das WJL anmeldeten. Die meisten Schülerinnen und Schüler wurden von Rapperswil-Jona (ca. drei Viertel der Schülerinnen und Schüler), Kaltbrunn (drei bis fünf Schülerinnen und Schüler) und vereinzelt von Eschenbach und den anderen Schulträgern zugewiesen.

Aufgrund einer umfassenden Auslegeordnung kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass es am sinnvollsten und zweckdienlichsten ist, die operativen Aktivitäten (Mietverhältnis, Anstellung der Lehrpersonen, Verwaltung etc.) des Zweckverbandes Werkjahr Linthgebiet per Ende Schuljahr 2017/18 abzuschliessen und den Antrag für die Auflösung des Zweckverbandes an die Delegiertenversammlung zu stellen.

Das Werkjahr soll ab Schuljahr 2018/19 pädagogisch sinnvoll und langfristig in die Schulorganisation Rapperswil-Jona eingegliedert werden. Schülern und Schülerinnen aus den umliegenden Gemeinden kann die Beschulung in Rapperswil-Jona zum pauschalisierten Betrag, der aus den Durchschnittsberechnungen für Oberstufen-Kleinklassen des Kantons St. Gallen hervorgeht, zugesichert werden.

Auflösung

Für die Auflösung des Zweckverbands ist gemäss Art. 21 der Statuten die Zustimmung aller Verbandsgemeinden bzw. deren Bürgerversammlungen nötig (dies ergibt sich auch aus Art. 4 und Art. 22 Abs. 3 Bst. e des Gemeindegesetzes [sGS 151.2; GG]). Im Weiteren müssen sich gemäss Art. 21 der Statuten die Verbandsgemeinden über die Übernahme von Schulden und über die Verteilung von Vermögenswerten einigen und es bedarf der Zustimmung des zuständigen Departements.

Der Zweckverband des Werkjahrs Linthgebiet weist weder Vermögenswerte noch Schulden aus, weshalb bei der Auflösung des Zweckverbands lediglich die Jahresrechnung per Schuljahresende 2017/2018 (Ende Juli 2018) zu erstellen und durch die zuständigen Instanzen zu prüfen ist.

Wie einleitend erwähnt, hat die ausserordentliche Delegiertenversammlung in Absprache mit allen politischen Körperschaften, welche auch ihre grundsätzliche Zustimmung mitgeteilt haben, einstimmig entschieden, den Mitgliedsgemeinden den Antrag für die Auflösung des Zweckverbands im Rahmen der Bürgerversammlungen zu stellen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Zweckverband Werkjahr Linthgebiet wird nach Abschluss des Schuljahres 2017/18 per 31. Dezember 2018, nach Vorliegen der genehmigten sowie geprüften Rechnungsabschlüsse als auch der Zustimmung des Bildungsdepartementes St. Gallen, aufgelöst. Die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden werden beauftragt und ermächtigt, die nötigen Schritte zu unternehmen, um den Zweckverband ordentlich aufzulösen.

Traktandum 4

Gutachten und Anträge betreffend «Ausbau und Sanierung Werkgebäude»

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Gutachten mit Anträgen über den Kredit von Fr. 778'000.00 und die Ausführung für das Projekt «Ausbau und Sanierung Werkgebäude».

Das Werkgebäude wurde 1974 erstellt und in Betrieb genommen. Im Jahr 1996 wurden die Fassaden und das Dach saniert. Im Weiteren wurde auf der Südseite die Werkhalle und eine Trafostation angebaut. Im letzten Jahr wurden dringliche energetische Massnahmen umgesetzt. So wurden die 40-jährigen Tore zum Feuerwehrdepot durch gedämmte Sektionaltore ersetzt. Zudem wurden der Zugang in die Tiefgarage verbreitert und ein neues Tor montiert. Diverse Elektroinstallationen mussten für den Sicherheitsnachweise erneuert werden.

Die Bedürfnisse der Gemeindewerke, namentlich des Bauamtes und der Elektrizitätsversorgung Benken, haben sich seit der Erstellung vor 44 Jahre geändert. Zusätzlich hat die Wasserkorporation eine engere Zusammenarbeit mit einem Büro im Werkgebäude gewünscht. Mit dem Umbau und der Sanierung des Werkgebäudes sollen die Zusammenarbeit der Werkdienste zentralisiert und zeitgemässe Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Vorschriften der Feuerwehr haben sich massgeblich verändert. Der Materialbestand ist heute um ein Vielfaches grösser als bei der Inbetriebnahme des Feuerwehrdepots. Verschiedene Einsatzabläufe sollen optimiert und den heutigen Erfordernissen angepasst werden.

Das Projekt

Untergeschoss:

Der Theorieraum soll als Lager und Gerätemagazin für die Jugendfeuerwehr umgenutzt werden. Die Heizungsanlage ist über 40jährig und es muss jederzeit mit einem Ersatz gerechnet werden.

Erdgeschoss:

Die Räume für die Feuerwehr werden nach den kantonalen Vorschriften und Empfehlungen mit der Garderobe und dem Atemschutzraum vergrössert.

Die Lagerräume der Elektrizitätsversorgung werden nach Westen verschoben, wodurch die bestehenden alten Büros des Bauamtes und das alte Sitzungszimmer aufgehoben werden. Aus dem Wasch- und Trocknungsraum werden für die Mitarbeitenden des Werkdienstes WC's und eine Garderobe mit Duschköglichkeit eingebaut.

An der Südfassade ist eine Aussentreppe als Zugang ins Obergeschoss vorgesehen.

Obergeschoss:

Die leerstehende Wohnung wird in Büroräume für die Werkdienste (Bauamt, EV, Wasserkorporation, Feuerwehr) umgenutzt. Aus der Küche entsteht ein Aufenthaltsraum. Der Zugang zum Estrich ist mittels Auszugtreppe vom Treppenhaus her geplant. Die Wasserversorgung bekommt ein Archiv. Anstelle des Zivilschutzliegeraums und der Garderoben der Feuerwehr wird neu ein vielseitig einsetzbarer Sitzungs- und Theorieraum geschaffen.

Kosten und Finanzierung

1. Vorbereitungsarbeiten	Fr.	66'650.00
2. Gebäude	Fr.	749'000.00
3. Betriebseinrichtungen	Fr.	46'000.00
4. Baunebenkosten	Fr.	68'350.00
Gesamtkosten	Fr.	930'000.00
./. bereits erbrachte Vorleistungen, inkl. Investitionen Budget 2017	Fr.	152'000.00
Totalkosten inkl. MWST	Fr.	778'000.00

Die Kosten dieses Projektes werden innerhalb von 30 Jahren abgeschrieben.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, den vorliegenden Antrag betreffend «Ausbau und Sanierung Werkgebäude» zuzustimmen.

Anträge:

1. Der erforderliche Kredit von Fr. 778'000.00, zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten, für das Projekt «Sanierung und Ausbau Werkgebäude» wird bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Projektes beauftragt und ermächtigt, allfällige Projektänderungen zu beschliessen, soweit diese im Rahmen des Kostenvoranschlages liegen.
3. Die Kosten werden der Investitionsrechnung belastet und innerhalb von 30 Jahren abgeschrieben.

Benken, 6. März 2018

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeinderatsschreiber

Erläuterungen zu RMSG

Allgemeines zur Einführung des neuen Rechnungsmodells

Mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells RMSG wird auf eine betriebswirtschaftlich ausgerichtete Rechnungslegung gewechselt. Die Umstellung auf RMSG wird 2019 im ganzen Kanton und mittelfristig schweizweit erfolgen und damit auch eine Vergleichbarkeit der Finanzlage unter den Kantonen ermöglichen. Aufgrund der Inkorporation der Primarschule in die Politische Gemeinde per 1. Januar 2018 hat der Gemeinderat im 2017 entschieden, die neue Rechnungslegung als Pilotgemeinde im Kanton St. Gallen bereits auf den 1. Januar 2018 einzuführen. Folgende Verbesserungen werden mit der Einführung von RMSG angestrebt:

Die Rechnungslegung von Bund, Kantonen und Gemeinden wird vereinheitlicht;

RMSG erlaubt eine Angleichung an das privatwirtschaftliche Rechnungswesen;

Die finanziellen Reserven einer Gemeinde werden offen dargelegt und ermöglichen so eine tatsächliche Darstellung der Finanzlage.

Kontoplan RMSG

Der Kontoplan wurde im Zuge der Einführung von RMSG vollständig neu aufgebaut. Nebst einer Verfeinerung des Kontenplans werden auch die Funktionen neu gegliedert.

Einheitsgemeinde

Aufgrund der Einheitsgemeinde Benken ist die Funktion Bildung nun vollumfänglich im vorliegenden Kontoplan integriert.

Vergleichbarkeit

Eine Vergleichbarkeit des Budgets mit den Vorjahren ist komplex und nicht im gewohnten Rahmen gewährleistet. In den nachfolgenden Jahren ist ein direkter Vergleich wieder möglich.

Eine Zusammenstellung des Budgets 2018 zeigt, dass der Gesamtaufwand von CHF 15'697'200.00 gegenüber dem Vorjahr von CHF 15'961'100.00 sinkt. Der Rückgang ist unter anderem auf geringere Abschreibungen zurückzuführen.

Begrifflichkeiten

Mit der Einführung des RMSG ändern auch einige Begriffe:

HRM1 (alt)	RMSG (neu)
Voranschlag	Budget
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat Benken hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 50'000.00 festgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass eine Ausgabe nur dann zu aktivieren ist, wenn sie einen wertvermehrenden Charakter aufweist.

Aktivierte Ausgaben werden über die Investitionsrechnung gebucht und planmässig gemäss Anlagekategorie abgeschrieben.

Abschreibungsdauer

Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der erwartenden Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Gemeinderat hat innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Bandbreiten folgende Abschreibungsdauern festgelegt:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	50 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	10 Jahre
	Maschinen	10 Jahre
	Fahrzeuge	10 Jahre
	Spezialfahrzeuge	20 Jahre
	Hardware	5 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	5 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aufwertung Verwaltungsvermögen

Den Gemeinden stehen beim Übergang zum RMSG bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens

Durch die Neubewertung werden die bestehenden stillen Reserven (verursacht durch zusätzliche und/oder zu rasche Abschreibungen) aufgelöst bzw. sichtbar gemacht. Auf der Aktivseite der Bilanz wird jedes aufgewertete Vermögensobjekt wieder ohne stille Reserven dargestellt. Auf der Passivseite werden die Neubewertungen im Konto "Aufwertungsreserve", die Neubewertungen der Spezialfinanzierungen im Konto "Aufwertungsreserve Spezialfinanzierungen" ausgewiesen. Für jede Spezialfinanzierung ist ein eigenes Konto zu führen. Die Neubewertung erfolgt erfolgsneutral.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet wird.

Sämtliche Anpassungen an der Bilanz, u. a. die Neubewertungen, werden der Bürgerversammlung zusammen mit der ersten nach RMSG erstellten Jahresrechnung in einem Bilanzanpassungsbericht zur Genehmigung vorgelegt.

Abschreibungsaufwand

Neu ist der Abschreibungsaufwand direkt den entsprechenden Funktionen zu belasten, was eine Verteilung der Kosten im Vergleich zu den Vorjahren zur Folge hat. So wurden bis anhin sämtlicher Abschreibungsaufwand in der Gliederung Finanzen, Funktion 990, verbucht. Neu werden die Abschreibungen direkt der entsprechenden Funktion belastet (Bsp.: Abschreibung Sanierung Reckplatzstrasse → Gliederung Gemeindestrassen, Funktion 615).

	Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Budget 2018
Abschreibungsaufwand total (ohne Spezialfinanzierungen)	CHF 388'330.40	CHF 364'400.00	CHF 169'700.00

Politische Gemeinde Benken: Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto
Aufwand	Ertrag	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Bezeichnung
15'961'100	15'562'500	1 Politische Gemeinde	16'210'611.62	16'318'492.96	15'697'200	15'630'800	T Politische Gemeinde
	398'600	Saldo	107'881.34			66'400	Saldo
2'009'800	1'030'800	10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'039'457.98	1'052'587.36	1'565'700	414'300	0 Allgemeine Verwaltung
622'500	617'800	11 Öffentliche Sicherheit	539'045.02	573'025.23	1'242'400	1'070'700	1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
8'172'500	20'000	12 Bildung	8'162'102.55	35'149.77	7'874'400	132'300	2 Bildung
161'100	23'100	13 Kultur, Freizeit	148'391.59	25'983.35	259'500	22'200	3 Kultur, Sport und Freizeit
470'800		14 Gesundheit	479'355.00		544'800		4 Gesundheit
1'726'500	704'000	15 Soziale Wohnfahrt	1'868'713.38	824'310.99	1'753'600	649'800	5 Soziale Sicherheit
771'100	288'500	16 Verkehr	707'952.10	297'893.00	855'700	313'600	6 Verkehr
1'421'000	941'700	17 Umwelt, Raumordnung	1'349'786.37	883'027.12	1'233'200	769'500	7 Umweltschutz und Raumordnung
85'000	387'00	18 Volkswirtschaft	77'047.30	393'69.35	1'76'800	119'200	8 Volkswirtschaft
521'000	11'897'900	19 Finanzen	844'760.33	12'587'146.79	1'91'300	121'392'00	9 Finanzen und Steuern

Allgemeine Verwaltung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
2'009'800	1'030'800	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2'039'457,98	1'052'587,36	1'565'700	414'300	0	Allgemeine Verwaltung
	979'000		Saldo		986'870,62		1'151'400		Saldo
37'100	8'000	100	Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen	29'532,45	6'901,15	65'900	2'800	011	Legislative
22'900		101	Geschäftsprüfungskommission	21'424,35		321'100	3'300	012	Exekutive
250'300		102	Gemeinderat, Kommissionen	257'841,95	2'555,80	328'400	226'900	021	Finanz- und Steuerverwaltung
1'610'000	973'400	104	Allgemeine Verwaltung	1'650'942,53	981'377,41	765'000	160'900	022	Allgemeine Dienste, übrige
79'500	48'900	107	Verwaltungsgebäude	66'546,40	49'756,15	85'300	20'400	029	Verwaltungsliegenschaften, übrige
10'000	500	108	Öffentliche Anlässe	13'170,30	1'996,85				

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Konto Bezeichnung	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Konto	Bezeichnung
622'500	617'800	533'045,02	573'025,23	1'242'400	1'070'700	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
	4'700	39'980,21			171'700		Saldo
212'900	242'600	179'709,35	236'853,31	883'300	750'900	140	Allgemeines Rechtswesen
2'000		17'49,60		316'200	316'200	150	Feuerwehr allgemein
				3'200		161	Militärische Verteidigung
369'600	369'600	330'521,92	330'521,92	39'700	3'600	162	Zivile Verteidigung
3'500	2'000	2'292,45	2'000,00				
34'500	3'600	18'771,70	3'650,00				

Bildung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
8'172'500	20'000	12	Bildung	8'162'102.55	35'149.77	7'874'400	132'300	2	Bildung
	8'152'500		Saldo		8'126'952.78		7'742'100		Saldo
8'147'800		121	Volksschule	8'147'800.00	26'039.77	497'100		211	Eingangsstufe (Kindergarten)
24'700	20'000	129	Übrige Bildungsstätten	14'302.55	9'110.00	2'081'900	16'200	212	Primarstufe
						319'800	83'500	214	Musikschule
						431'000	2'600	217	Schulliegenschaften
						18'000		218	Tagesbetreuung
						4'501'600	18'100	219	Obligatorische Schule, übrige
						25'000	11'900	299	Bildung, übrige

Kultur, Sport und Freizeit
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto
Aufwand	Ertrag	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Bezeichnung
161'100	23'100	13 Kultur, Freizeit	148'391,59	25'983,35	259'500	22'200	3 Kultur, Sport und Freizeit
	138'000	Saldo		122'408,24		237'300	Saldo
68'900	23'100	130 Kulturförderung	66'171,86	25'983,35	2'500		311 Museen und bildende Kunst
		131 Denkmalpflege, Heimatschutz	1'000,00		46'300	12'000	329 Kultur, übrige
28'000		133 Parkanlagen, Wanderwege	23'726,20		1'58'100	7'000	341 Sport
60'000		134 Sport	56'473,54		52'600	3'200	342 Freizeit
4'200		137 Übrige Freizeitgestaltung	3'020,00				

Gesundheit

Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
470'600		14	Gesundheit	479'355.00		544'800		4	Gesundheit
	470'600		Saldo		479'355.00		544'800		Saldo
391'000		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	393'830.55		422'100		412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime
30'500		142	Ambulante Pflegefinanzierung	34'937.75		105'800		421	Ambulante Krankenpflege allgemein
47'200		145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	49'371.65		15'000		433	Schulgesundheitsdienst
400		148	Lebensmittelkontrolle	245.05		400		434	Lebensmittelkontrolle
1'500		149	Übriges Gesundheitswesen	970.00		1'500		490	Gesundheitswesen, übrige

Soziale Sicherheit

Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
1726500	704000	15	Soziale Wohnfahrt	1'868'713.38	824'310.99	1'753'600	649'800	5	Soziale Sicherheit
	1'022'500		Saldo		1'044'402.39		1'103'800		Saldo
110'200	81'000	150	Sozialversicherungen	120'019.09	91'932.70	120'000	101'000	511	Krankenversicherungen
913'500	460'000	153	Allgemeine Sozialhilfe	875'311.78	459'974.65	4'500		524	Leistungen an Invalide
324'600	101'000	154	Kinder und Jugendliche	313'664.65	115'326.79	10'000	2'800	531	Alters- & Hinterlassenenversicherung AHV
4'500		155	Invalidität	3'258.00		35'000		534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)
17'000		157	Pflegeheim	16'996.00		6'500		535	Leistungen an das Alter
355'000	62'000	158	Finanzielle Sozialhilfe	538'573.86	157'076.85	136'000	32'000	543	Allertenbevorzussung und -inkasso
1'800		159	Humanitäre Hilfe, Patenschaften	1'000.00		95'000		544	Jugendschutz
						94'700	36'000	545	Leistungen an Familien
						8'000		559	Arbeitslosigkeit, übrige
						410'000	55'000	572	Wirtschaftliche Hilfe
						532'200	400'000	573	Asylwesen
						301'700	23'000	579	Fürsorge übrige
						400		592	Hilfsaktionen im Inland
						600		593	Hilfsaktionen im Ausland

Verkehr
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
771'100	288'500	16	Verkehr	707'952.10	297'893.00	855'700	313'600	6	Verkehr
	482'600		Saldo		410'059.10		542'100		Saldo
531'100	220'200	162	Gemeindestrassen	468'573.00	231'558.00	8'300		613	Kantonsstrassen, übrige
240'000	68'300	165	Öffentlicher Verkehr	239'379.10	66'336.00	322'000	109'500	615	Gemeindestrassen
						268'400	150'100	619	Werkhof, übrige
						200'000		622	Regional- und Agglomerationsverkehr
						57'000	54'000	629	öffentlicher Verkehr, übriges

Umwelt und Raumordnung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Konto Bezeichnung	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'421'000	941'700	1'349'786,37	883'027,12	1'233'200	769'500	7	Umweltschutz und Raumordnung
	479'300		466'759,25		463'700		Saldo
788'400	788'400	725'696,67	725'696,67	635'800	635'900	720	Abwasserbeseitigung
114'500	114'500	111'730,20	111'730,20	113'500	113'500	730	Abfallwirtschaft
21'800		19'123,80		301'900		741	Gewässerverbauungen
83'400	7'000	72'069,35	12'000,50	16'800	11'900	750	Artan- und Landschaftsschutz
286'900		286'636,55		81'100	8'000	771	Friedhof und Bestattung
92'000	31'400	117'507,75	33'599,75	21'000		779	Umweltschutz, übrige
34'000	400	17'022,05		63'100	300	790	Raumordnung

Volkswirtschaft

Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
85'000	38'700	18	Volkswirtschaft	77'047.30	39'369.35	176'600	119'200	8	Volkswirtschaft
	46'300		Saldo		37'677.95		57'400		Saldo
69'700	38'700	180	Landwirtschaft	62'853.20	39'039.35	75'900	39'200	813	Produktionsverbesserung Vieh
9'700		181	Forstwirtschaft	9'549.10		80'000	80'000	814	Produktionsverbesserung Pflanzen
600		182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	645.00		9'700		820	Forstwirtschaft
5'000		183	Tourismus, Kommunale Werbung	4'000.00	330.00			830	Jagd und Fischerei
		184	Industrie, Gewerbe, Handel			11'000		840	Tourismus
								879	Energie, übrige

Finanzen und Steuern

Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Rechnung 2017		Budget 2018		Konto Bezeichnung
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
52'1'000	11'897'900	844'760,33	12'587'146,79	191'300	12'139'200	9 Finanzen und Steuern
11'376'900		11'742'386,46		11'947'900		Saldo
45'000	7'795'000	386'287,76	8'548'111,61	61'000	8'954'500	910 Steuern
	2'858'600		2'859'300,00		2'971'200	930 Finanz- und Lastenausgleich
	890'000	13'924,98	8'287'65,86		1'52'000	950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung
84'600	88'900	59'920,20	98'212,60	19'300	3'900	961 Zinsen
27'000	25'700	20'254,54	25'721,62	11'1000	5'4600	963 Liegenschaften des Finanzvermögens
	150'900		153'321,70		3'000	971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe
364'400	78'800	364'372,85	73'713,40			

**Politische Gemeinde Benken: Laufende Rechnung
Erläuterungen zur Rechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 16'210'611.62 und einem Gesamtertrag von CHF 16'318'492.96 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 107'881.34 ab.

10 – Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	Die Stimmzählerentschädigungen fielen rund CHF 2'500.00 tiefer aus (Budget CHF 5'000.00). Zudem liegen die Versandkosten rund CHF 3'000.00 unter dem Budget.
104	Allgemeine Verwaltung	Aufgrund personeller Umstrukturierungen und Wechsel erhöhten sich im Bereich der allgemeinen Verwaltung die Personalkosten. Der Betreuungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis verzeichnete im Jahr 2017 einen Ertragsüberschuss von total CHF 71'288.00, welcher auf die angeschlossenen Gemeinden anteilmässig verteilt wurde (Anteil Benken: CHF 14'332.45).
107	Verwaltungsgebäude	Der jährliche Gebäudeunterhalt fiel mit total CHF 21'353.65 eher tief aus. Ausserordentliche Aufwändungen blieben aus.

11 – Öffentliche Sicherheit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
110	Rechtsaufsicht	Das Grundbuchamt Gaster vereinnahmte Gebühren für die Gemeinde Benken in der Höhe von CHF 186'173.00. Zusätzlich erhielt die Gemeinde CHF 42'366.31 an Kantonsbeiträgen. Demgegenüber stehen Aufwändungen von CHF 146'668.45.
114	Feuerwehr	Der Sold und die Einsatzentschädigungen fielen mit CHF 58'710.90 deutlich tiefer aus als budgetiert (CHF 80'000.00). Auch die Ausbildungs- und Kurskosten lagen deutlich tiefer (- CHF 10'152.90). Das Budget der Jugendfeuerwehr Speer wurde nur rund zur Hälfte benötigt. Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses im Bereich Feuerwehr konnte eine Einlage von CHF 24'381.01 in die Feuerschutzreserve getätigt werden.
116	Zivilschutz	Der Zivilschutz Benken ist im Jahr 2017 neu der Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth unterstellt worden. Bisher war er der Zivilschutzorganisation Gaster unterstellt. Aufgrund der vorgenommenen Umstrukturierung fand im Jahr 2017 auch kein Wiederholungskurs (WK) des Zivilschutzes Benken statt. Die Kosten betragen rund die Hälfte des üblichen Budgets.

12 – Bildung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
121	Volksschule	Der Steuerbedarf lag um CHF 26'039.77 tiefer als budgetiert. Details entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Benken.

13 – Kultur, Freizeit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
133	Parkanlagen, Wanderwege	Die Politische Gemeinde Benken leistete wiederum einen Beitrag von CHF 22'000.00 an die Sanierungsarbeiten des Waldlehrpfads Kaltbrunn-Benken.
134	Sport	Der Gemeindeanteil am Unterhalt der Rietsportanlagen fiel mit CHF 46'373.54 tiefer aus (Budget CHF 48'500.00).

14 – Gesundheit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	Der Anteil der Gemeinde Benken an der stationären Pflegefinanzierung stieg zum Vorjahr wiederum an: - 2017: CHF 392'204.70 - 2016: CHF 387'404.75 - 2015: CHF 285'703.70
142	Ambulante Pflegefinanzierung	Der Anteil der Gemeinde Benken an der ambulanten Pflegefinanzierung stieg zum Vorjahr an: 2017: CHF 34'937.75 2016: CHF 28'856.45 2015: CHF 29'008.40
145	Ambulante Krankenpflege, Geburtshilfe	Die Kosten der Gemeinde Benken für die ambulante Krankenpflege und Geburtshilfe sanken im Vergleich zum Vorjahr: 2017: CHF 49'371.65 2016: CHF 56'726.10 2015: CHF 19'044.00

15 – Soziale Wohlfahrt

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
150	Sozialversicherungen	Die Politische Gemeinde Benken musste im Jahr 2017 gesamthaft CHF 91'447.90 an Krankenkassenprämien übernehmen. Der Kanton beteiligte sich an den entstandenen Kosten.
153	Allgemeine Sozialhilfe	Die Jahresabrechnung der KESB Linth fiel CHF 24'370.10 höher aus als budgetiert. Darin enthalten ist die Nachzahlung aus dem Vorjahr (CHF 19'581.30). Der Nettoaufwand im Asyl- und Flüchtlingswesen betrug CHF 105'409.70.
154	Kinder und Jugendliche	Im Jahr 2017 wurden Alimentenbevorschussungen in der CHF 109'497.00 geleistet. Demgegenüber stehen Rückerstattungen in der Höhe von CHF 89'562.64.
157	Pflegeheim	Die 12. Nachfinanzierungsrate für das Pflegezentrum Linthgebiet lag mit CHF 16'996.00 innerhalb des Budgets (CHF 17'000.00).
158	Finanzielle Sozialhilfe	Die Anzahl Sozialfälle nahm im Jahr 2017 deutlich zu, weshalb auch Mehrkosten von CHF 183'573.86 zu verzeichnen waren.

16 – Verkehr

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
162	Gemeindestrassen	Die Unterhaltsarbeiten an den Kandelabern entlang der Büchelstrasse konnten nicht ausgeführt werden – die Arbeiten werden im Jahr 2018 ausgeführt. Der jährliche Unterhalt an Maschinen und Fahrzeugen fiel deutlich tiefer aus.
165	Öffentlicher Verkehr	Der Verkaufserlös aus den SBB-Tageskarten lag erneut unter den Anschaffungskosten. SBB-Kaufpreis CHF 53'384.10 Verkaufserlös CHF 52'695.00 Aufwandüberschuss CHF 689.10

17 – Umwelt, Raumordnung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
171	Abwasserbeseitigung	Die vorgesehenen Kanalsanierungen während der EVB-Netzsanierungsarbeiten im Gebiet Schmittenacker/-wald fielen deutlich tiefer aus. Für Chemikalien mussten in diesem Jahr lediglich CHF 6'915.40 aufgewendet werden (Budget CHF 14'000.00).
172	Abfallbeseitigung	Für die Altpapiersammlungen zahlt die Gemeinde den sammelnden Institutionen (Primarschulgemeinde, Jugendteam) den Differenzbetrag zwischen Verkaufspreis und Maximalbetrag von CHF 0.11 pro kg eingesammeltem Altpapier. In diesem Jahr wurde ein Betrag von total CHF 4'285.35 ausgerichtet. Die Kosten für die Grüngutsammlungen beliefen sich auf total CHF 71'537.80 (Vorjahr CHF 75'230.90).
173	Übriger Umweltschutz	Die Bauamtsmitarbeiter wendeten 147 Arbeitsstunden für die regelmässigen Leerungen der Hundekot-Sammelstellen (Robidog) auf. Die Kosten für eine neue Sammelstelle sowie das Verbrauchsmaterial (Kotbeutel) beliefen sich auf CHF 5'502.60.
174	Friedhof, Bestattungen	Bestattungen 2017 CHF 28'186.55 Bestattungen 2016 CHF 36'156.45 Bestattungen 2015 CHF 43'010.25
175	Gewässerverbauungen	Erstmals seit der Sanierung des Linthkanals wurden die Linth-Perimeterbeiträge zur Zahlung fällig. Der budgetierte Betrag von CHF 13'100.00 wurde nicht überschritten.
177	Raumplanung	Die Ausarbeitung des Gestaltungskonzepts Dorfdreieck verursachte Kosten von CHF 69'755.65. Die Hälfte der Kosten wurden dem Kanton weiterverrechnet.
178	Naturschutz	Für das Aufwertungsprojekt Laich fielen im Jahr 2017 Kosten von total CHF 2'229.00 an.

18 – Volkswirtschaft

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
180	Landwirtschaft	<p>Der Beitrag an die Tierseuchenkasse betrug in diesem Jahr CHF 5'471.45 (Vorjahr CHF 5'497.05).</p> <p>Die erste Phase des Vernetzungsprojekts Schänis-Benken wurde im 2017 abgeschlossen. Der Nettoaufwand betrug CHF 5'810.25. Die Projektkosten wurden grösstenteils durch Beiträge der beteiligten Landwirte getragen.</p>
183	Tourismus, Kommunale Werbung	<p>Die Politische Gemeinde Benken leistete Beiträge von CHF 4'000.00 an verschiedene Organisationen.</p> <p>11 Stück des Ortsporträt-DVD's wurden verkauft.</p>

19 - Finanzen

Nr.	Gliederung	Erläuterungen															
190	Gemeindesteuern	<p>Die Abschreibungen unterschritten das Budget deutlich:</p> <table> <tr> <td>Budget 2017</td> <td>CHF</td> <td>40'000.00</td> <td>100%</td> </tr> <tr> <td>Rechnung 2017</td> <td>CHF</td> <td>32'513.04</td> <td>81%</td> </tr> <tr> <td>Differenz</td> <td>CHF</td> <td>7'486.96</td> <td>19%</td> </tr> </table> <p>Erfreulicherweise konnte das Steueramt Erträge aus der Verlustscheinbewirtschaftung über CHF 25'393.13 verbuchen.</p> <p>Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern konnte ein Mehrertrag von CHF 293'485.16 verzeichnet werden. Der Gesamtertrag belief sich auf CHF 7'357'485.16.</p> <p>Ebenfalls konnte bei den Handänderungssteuern ein Mehrertrag von CHF 102'936.85 erzielt werden. Der Gesamtertrag belief sich auf CHF 302'936.85.</p>	Budget 2017	CHF	40'000.00	100%	Rechnung 2017	CHF	32'513.04	81%	Differenz	CHF	7'486.96	19%			
Budget 2017	CHF	40'000.00	100%														
Rechnung 2017	CHF	32'513.04	81%														
Differenz	CHF	7'486.96	19%														
191	Finanzausgleich	<p>Die Gemeinde Benken erhielt folgende Zahlungen aus dem Finanzausgleich:</p> <table> <tr> <td>Ressourcenausgleich</td> <td>CHF</td> <td>1'594'600.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Volksschule</td> <td>CHF</td> <td>1'207'000.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Weite</td> <td>CHF</td> <td>25'900.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Sonderschule</td> <td>CHF</td> <td><u>31'800.00</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>CHF</td> <td>2'859'300.00</td> </tr> </table>	Ressourcenausgleich	CHF	1'594'600.00	Sonderlastenausgleich Volksschule	CHF	1'207'000.00	Sonderlastenausgleich Weite	CHF	25'900.00	Sonderlastenausgleich Sonderschule	CHF	<u>31'800.00</u>		CHF	2'859'300.00
Ressourcenausgleich	CHF	1'594'600.00															
Sonderlastenausgleich Volksschule	CHF	1'207'000.00															
Sonderlastenausgleich Weite	CHF	25'900.00															
Sonderlastenausgleich Sonderschule	CHF	<u>31'800.00</u>															
	CHF	2'859'300.00															
193	Einnahmenanteile	Die Steuereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (juristische Personen) fielen um 15% tiefer aus als erwartet.															
194	Liegenschaften Finanzvermögen	Aufgrund des geringen Liegenschaftsaufwands fiel der Ertragsüberschuss bei den Liegenschaften deutlich höher aus. Mehreinnahmen konnten bei der Wohnungsvermietung erzielt werden.															
195	Zinsen	Die Gemeinde Benken konnte im März 2017 einen auslaufenden Darlehensvertrag für ein weiteres Jahr zinslos abschliessen.															

**Politische Gemeinde Benken: Erfolgsrechnung
Erläuterungen zum Budget 2018**

Das Budget 2018 weist bei einem Aufwand von CHF 15'697'200.00 und einem Ertrag von CHF 15'630'800.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 66'400.00 aus.

0 – Allgemeine Verwaltung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
011	Legislative	<p>Die Politische Gemeinde Benken erhält im Jahr 2018 einen weiteren Kantonsbeitrag an den vereinigungsbedingten Mehraufwand (Einheitsgemeinde) von CHF 1'600.00.</p> <p>Durch die Inkorporation der Schulgemeinde wird die GPK einen Mehraufwand bei ihren Prüfungen haben.</p>
012	Exekutive	Die Erarbeitung des Leitbildes wird durch ein Fachbüro begleitet.
021	Finanz- und Steuerverwaltung	<p>Um den Finanzhaushalt der seit 01.01.2018 bestehenden Einheitsgemeinde zu analysieren, wird ein Fachbüro beauftragt (Budget CHF 10'000.00).</p> <p>Das Steueramt rechnet mit Bezugsprovisionen von CHF 108'000.00.</p> <p>Die interne Verrechnung von Dienstleistungen der Finanzverwaltung wird in diesem Jahr CHF 99'500.00 betragen. Es betrifft die Abteilungen Jugendfeuerwehr Speer (CHF 1'500.00), Abfallbeseitigung (CHF 3'000.00), Abwasserbeseitigung (CHF 15'000.00) sowie die Elektrizitätsversorgung (CHF 80'000.00).</p>
022	Allgemeine Dienste, übrige	<p>Es ist geplant, die Kanzlei und Bauverwaltung personell aufzustocken.</p> <p>Die 12 Ausgaben der LinthSicht werden Kosten von total CHF 64'500.00 verursachen. Darin inbegriffen sind die amtlichen Bauanzeigen, welche ab 01.01.2018 erstmals in der LinthSicht publiziert werden.</p> <p>Die Brandschutzkontrollen erfolgen ab 2018 durch ein Fachbüro. Die Aufwändungen werden vollumfänglich den Verursachern in Rechnung gestellt.</p> <p>Die Hardware-Anschaffungen der Verwaltung betragen in diesem Jahr CHF 20'000.00.</p>
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	<p>Die Bürobeschilderung wird angepasst (Budget CHF 5'000.00).</p> <p>Die Fenster auf der westlichen Seite des Verwaltungsgebäudes werden mit Sonnenschutzfolien versehen (Budget CHF 6'000.00).</p> <p>Die jährlichen Mietzinsen für die Büroräumlichkeiten des Betreuungskreises Benken-Kaltbrunn-Schänis betragen CHF 17'500.00.</p>

1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
140	Allgemeines Rechtswesen	<p>Seit der Einführung des neuen Kontorahmens ist das Einwohneramt in dieser Gliederung enthalten.</p> <p>Die jährlichen Gebühren der kantonalen Stellen für Identitätskarten und Ausländerbewilligungen betragen CHF 24'000.00. Demgegenüber stehen Erträge von total CHF 28'800.00. Die jährlichen Kosten für das regional in Uznach geführte Zivilstandsamt betragen CHF 15'000.00.</p> <p>Der Anteil von Benken für die regional in Rapperswil geführte Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) wird mit CHF 63'800.00 budgetiert.</p> <p>Das regional in Kaltbrunn geführte Grundbuchamt kostet die Gemeinde Benken im Jahr 2018 CHF 145'000.00. Es werden Gebührenerträge von CHF 180'000 erwartet. Die Entschädigungen der Gebäudeversicherung St. Gallen werden CHF 23'000.00 betragen.</p> <p>Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ist ein Informationssystem über gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse, welche auf ein Grundstück wirken. Die Aufarbeitung der Geodaten und die Aufnahme in den ÖREB-Kataster werden einmalig mit CHF 50'000.00 budgetiert.</p> <p>Die Harmonisierung der Amtlichen Vermessung wird CHF 17'400.00 kosten. Bund und Kanton werden sich mit CHF 13'100.00 an den Kosten beteiligen.</p> <p>Der Betreuungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis rechnet im Jahr 2018 mit einem Ertragsüberschussanteil für die Gemeinde Benken von CHF 12'000.00.</p>
150	Feuerwehr allgemein	<p>Im Jahr 2018 wird im Bereich Feuerwehr mit Personalkosten von total CHF 109'900.00 gerechnet.</p> <p>Die Ersatzabgaben werden mit CHF 282'000.00 budgetiert.</p> <p>Der Nettoaufwand für die regionale Jugendfeuerwehr Speer wird CHF 5'600.00 betragen.</p>
162	Zivile Verteidigung	<p>Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit in den Schlafräumen der Zivilschutzanlage Halden müssen stationäre Luftentfeuchter installiert werden (Budget CHF 3'000.00). Zudem muss an verschiedenen Stellen das Mauerwerk abgedichtet werden (CHF 2'000.00).</p> <p>Der Kostenbeitrag an die Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth beträgt CHF 16'400.00.</p> <p>Die Gemeindeführungsstäbe der Gemeinden Amden, Benken, Kaltbrunn, Schänis und Weesen werden regionalisiert. Der einmalige Investitionskostenanteil für den Kommandoposten in Schänis beträgt CHF 16'200.00, wovon rund CHF 12'000.00 mittels Ersatzbeiträgen finanziert werden soll. Der jährliche Betriebskostenanteil beträgt CHF 4'500.00.</p>

Politische Gemeinde

2 – Bildung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	In allen Kindergartenabteilungen wird eine Ersatzbeschaffung von Material erfolgen. Dies wurde mit CHF 4'000.00 budgetiert.
212	Primarstufe	Im letzten Herbst wurde eine Klasse mehr gebildet, was sich nun auf die Löhne auswirkt. Die Klassenassistenten werden vermehrt eingesetzt. Es werden 10 Leinwände und diverse Lehrmittel neu angeschafft.
214	Musikschule	Aufgrund der jetzigen Schülerzahl wurde das Budget etwas tiefer gehalten.
217	Schulliegenschaften	Der Geräte- und Materialraum wird neu gestrichen. Auf dem Schulareal werden neue Abfalleimer angeschafft. Der alte Panzerschrank im Schulhaus Rübli wird entfernt und durch Einbauschränke ersetzt. Für die Audioanlagen müssen bauliche Massnahmen vorgenommen werden.
218	Tagesbetreuung	Die Anzahl der Kinder, welche den Mittagstisch benutzen, hat zugenommen. Die Schule zahlt an jede Mittagstischbetreuung CHF 13.80.
219	Obligatorische Schule, übrige	<p>Die Reinigungskosten und die Mieten von Raum und Geräten im ehemaligen Büro fallen weg.</p> <p>Die Audioanlagen für Beamer und PC werden ersetzt.</p> <p>Abklärungen für Fördermassnahmen können neu auch durch unsere Schulischen Heilpädagoginnen gemacht werden. Dies wirkt sich auf das Budget positiv aus.</p> <p>Neu können Linthbus-Abos für nur 2 Zonen gelöst werden, was einer Einsparung von CHF 36.00 pro Abonnement entspricht.</p> <p>Im 2018 finden ein Skilager und zwei Klassenlager statt.</p> <p>Die Schulgelder für Kleinklassenschüler in Kaltbrunn fallen in diesem Jahr höher aus, da die Klasse weniger Schüler aufweist.</p> <p>Die Zahl der Kinder, welche Fördermassnahmen benötigen, hat zugenommen. Während des Jahres sind Bildungs- und Treueurlaube vorgesehen. Für diese Zeit müssen Stellvertretungen eingesetzt werden.</p>
299	Bildung, übrige	<p>Der Nettoaufwand für den Deutschkurs in Benken wird sich auf CHF 2'700.00 belaufen.</p> <p>Für das Frühförderungsprojekt «Da Zolino» (Deutsch als Zweitsprache vor Vorschulalter) werden CHF 8'000.00 ins Budget aufgenommen.</p>

3 – Kultur, Sport und Freizeit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
311	Museen und bildende Kunst	Der Beitrag an das Bäckereimuseum an der Reckplatzstrasse wird mit CHF 2'500.00 ins Budget aufgenommen.
329	Kultur, übrige	Der Beitrag an den Verein Kultur ZürichseeLinth wird mit CHF 3'000.00 ins Budget aufgenommen. Im Jahr 2018 sollen Beiträge an Dorfvereine von total CHF 21'000.00 ausbezahlt werden. Das Jahresprogramm der IG Kultur wird Kosten von CHF 22'300.00 verursachen. Demgegenüber stehen Ticketverkäufe von CHF 10'000.00.
341	Sport	Im Jahr 2018 sollen Beiträge an Sportvereine von total CHF 17'500.00 ausbezahlt werden. Der Nettoaufwand für die Rietsportanlagen beträgt CHF 133'600.00.
342	Freizeit	Aufgrund des BFU-Berichts aus dem Vorjahr sollten verschiedene Mängel an gemeindeeigenen Spielplätzen behoben werden. Hierfür wurde ein Betrag von CHF 10'000.00 ins Budget aufgenommen. Der diesjährige Unterhaltsbeitrag am Waldlehrpfad Kaltbrunn-Benken beträgt CHF 25'000.00. Der Rösslisaal wurde per 30. April 2018 gekündigt. Im Budget sind demnach noch vier Monatsmieten à CHF 1'620.00 enthalten.

4 – Gesundheit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	Die 13. Nachfinanzierungsrate an das Pflegezentrum Linthgebiet in Uznach beträgt in diesem Jahr CHF 14'100.00. Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung dürfte erneut steigen. Rechnung 2014 CHF 278'812.80 Rechnung 2015 CHF 285'703.70 Rechnung 2016 CHF 387'404.75 Rechnung 2017 CHF 392'204.70 Budget 2018 CHF 400'000.00
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	Der Beitrag an die regionale Mütter- und Väterberatungsstelle wird in diesem Jahr CHF 17'500.00 betragen. Für das Jahr 2018 rechnet die Spitex Linth mit folgenden Leistungen: Abklärung/Beratung 91 h Behandlungspflege 395 h Grundpflege 788 h
433	Schulgesundheitsdienst	Die schul- und zahnärztlichen Untersuchungen werden wieder vermehrt bei den Schulärzten getätigt. Beim Schularztdienst kommt eine neue Abrechnung zur Anwendung.

5 – Soziale Sicherheit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen												
511	Krankenversicherungen	Im Jahr 2018 wird mit der Übernahme von Krankenpflege-Grundversicherungsbeiträgen von CHF 95'000.00 gerechnet, welche jedoch vollumfänglich durch den Kanton getragen werden.												
524	Leistungen an Invalide	Für verschiedene Beiträge an private Institutionen werden CHF 4'500.00 ins Budget aufgenommen.												
531	Alters- & Hinterlassenenversicherung AHV	Der Nettoaufwand der AHV-Zweigstelle beträgt CHF 7'200.00.												
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	Der Kostenanteil für die von der Ortsgemeinde erfolgenden Bedarfsabklärung von Alterswohnungen wird CHF 35'000.00 betragen.												
535	Leistungen an das Alter	Die Politische Gemeinde finanziert die jährlichen Seniorenanlässe (Ausflug, Adventsfeier) mit CHF 6'500.00.												
543	Alimentenbevorschussung und –inkasso	Im Jahr 2018 wird mit Alimentenbevorschussungen von total CHF 135'000.00 gerechnet. Durch Inkassomassnahmen sind Rückzahlungen von CHF 32'000.00 zu erwarten.												
544	Jugendschutz	Für die Jugendarbeit wird ein Betrag von CHF 67'000.00 – analog des Vorjahres – budgetiert. Für Unterbringungen von Jugendlichen in Heimen werden CHF 25'000.00 ins Budget aufgenommen.												
545	Leistungen an Familien	Im 2018 wird erstmals ein Beitrag an die örtliche Kindertagesstätte über CHF 2'500.00 geleistet. Das Sozialamt erwartet in diesem Jahr auszurichtende Mutterschaftsbeiträge in der Höhe von CHF 5'000.00. Bei den Pflegegeldern für Pflegekinder werden aufgrund eines neuen Falles höhere Kosten erwartet (Budget CHF 54'800.00). Es ist anzunehmen, dass die Kosten für sozialpädagogische Familienbegleitungen steigen werden.												
559	Arbeitslosigkeit, übrige	Der Grunddeckungsbeitrag an das Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet in Jona beträgt rund CHF 3'000.00. Für arbeitsmarktliche Projekte werden weitere CHF 5'000.00 budgetiert.												
572	Wirtschaftliche Hilfe	Bei der finanziellen Sozialhilfe wird mit einem Nettoaufwand von CHF 355'000.00 gerechnet.												
573	Asylwesen	Beim Asyl- und Flüchtlingswesen ist mit folgenden Zahlen zu rechnen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Bruttoaufwand</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">CHF</td> <td style="width: 40%;">532'200.00</td> </tr> <tr> <td>Bundesbeiträge</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">-330'000.00</td> </tr> <tr> <td>Kostenbeiträge</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;"><u>-70'000.00</u></td> </tr> <tr> <td>Nettoaufwand</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">132'200.00</td> </tr> </table>	Bruttoaufwand	CHF	532'200.00	Bundesbeiträge	CHF	-330'000.00	Kostenbeiträge	CHF	<u>-70'000.00</u>	Nettoaufwand	CHF	132'200.00
Bruttoaufwand	CHF	532'200.00												
Bundesbeiträge	CHF	-330'000.00												
Kostenbeiträge	CHF	<u>-70'000.00</u>												
Nettoaufwand	CHF	132'200.00												
579	Fürsorge übrige	Im 2018 werden die Sozialämter der Gemeinden Benken, Kaltbrunn und Schänis zusammengelegt. Für die Führung des Sozialamtes in Schänis wird ein Kostenbeitrag von CHF 75'000.00 ins Budget aufgenommen. Der Beitrag an den Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet beträgt CHF 139'800.00 (Vorjahr CHF 189'700.00).												

6 – Verkehr

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
613	Kantonsstrassen, übrige	Die Strassenreinigung nach dem Fasnachtsumzug verursacht Kosten von CHF 3'500.00.
615	Gemeindestrassen	<p>Für kleinere und mittlere Belagsarbeiten und -sanierungen auf verschiedenen Gemeindestrassen wird ein Betrag von CHF 80'000.00 ins Budget aufgenommen.</p> <p>Für den Winterdienst werden – wie in den Vorjahren – wiederum CHF 50'000.00 budgetiert (Erfahrungswert).</p> <p>Die Politische Gemeinde erhält für den Unterhalt der Gemeindestrassen einen jährlichen Kantonsbeitrag von CHF 100'000.00. Der Beitrag bemisst sich nach der Gesamtlänge der unterhaltspflichtigen Strassen.</p> <p>Bei der öffentlichen Beleuchtung stehen folgende Aufgaben bevor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kandelaber an der Lignoformstrasse (CHF 10'500.00) - Korrosionsschutz Kandelaber Büchelstrasse (CHF 11'500.00) - Ersatz von verschiedenen alten Kandelabern (CHF 21'100.00)
619	Werkhof, übrige	Seit der Einführung des neuen Kontorahmens werden die Mitarbeiter des Bauamtes in dieser Gliederung geführt. Der Nettoaufwand ist mit CHF 122'300.00 budgetiert.
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr ist mit CHF 199'400.00 im Budget enthalten.
629	öffentlicher Verkehr, übriges	Die Gemeinde bietet täglich vier SBB-Tageskarten zum Preis von CHF 40.00 an. Die Auslastung liegt bei rund 93%. Die SBB verkauft ihre Jahres-Tageskartensätze für CHF 14'000.00 an die Gemeinden. Momentan ist mit einem Defizit von CHF 3'000.00 für das Jahr 2018 zu rechnen.

7 – Umwelt und Raumordnung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
720	Abwasserbeseitigung	<p>Die Ausarbeitung von Sanierungsprojekten ist mit Kosten von CHF 51'000.00 im Budget enthalten. Die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplans (GEP) schlägt mit CHF 10'000.00 zu Buche.</p> <p>Gemäss Sanierungsprogramm der Bauverwaltung stehen folgende Unterhaltsarbeiten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltslos 3 (Dorf-Giessen) - Muffenprüfungen in den Gebieten Unterhalden und Altersheim - Inliner-Sanierung im Gebiet Dorfstrasse/Breiten - Leitungsreparatur Bachtalstrasse <p>Gemäss Gewässerschutzgesetz (GSchG) hat die Gemeinde jährlich eine Abgabe für die Finanzierung der Abgeltung von Massnahmen zur Elimination von organischen Spurenstoffen an das Bundesamt für Umwelt zu leisten. Die Abgabe beträgt CHF 9.00 und bemisst sich nach der Anzahl der an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner.</p> <p>Auf der Kläranlage und den dazugehörenden Aussenwerken stehen Unterhaltsarbeiten in der Höhe von CHF 59'000.00 (Vorjahr CHF 84'000.00) an.</p>

730	Abfallwirtschaft	<p>Auf öffentlichen Anlagen und Plätzen stehen etliche Abfallbehälter. Diese müssen je nach Abnutzung und Beschädigung ersetzt werden (Budget CHF 5'000.00).</p> <p>Für die vier Altpapiersammlungen pro Jahr werden Kosten von CHF 4'000.00 erwartet.</p> <p>Die regelmässigen Grüngutsammlungen verursachen jährlich Kosten für das Einsammeln und Entsorgen von etwa CHF 76'000.00.</p>
741	Gewässerverbauungen	<p>Einzelne Badestellen am Linthkanal sollen mit einem Ein-/Ausstieg versehen werden.</p>
750	Arten- und Landschaftsschutz	<p>Die Johann Müller AG (JMS), Schmerikon, beteiligt sich zur Hälfte am Aufwertungsprojekt «Laich».</p> <p>Für den allgemeinen Unterhalt der Naturschutzgebiete sind CHF 7'700.00 im Budget enthalten.</p>
771	Friedhof und Bestattung	<p>Die Mitarbeiter des Bauamtes wenden jährlich mehr als 400 Arbeitsstunden für den Friedhofunterhalt und die Bestattungen auf. Der entsprechende Personalaufwand wird mittels interner Verrechnung in der Buchhaltung richtiggestellt.</p>
779	Umweltschutz, übrige	<p>Um die Infrastruktur an Hundekotsammelstellen aufrecht zu halten, werden CHF 21'000.00 aufgewendet. Darin enthalten sind Ersatzbeschaffungen von vier Sammelbehältern für CHF 5'000.00.</p>
790	Raumordnung	<p>Die Beratungstätigkeiten eines Architekturbüros für die Überbauung Dorfdreieck werden mit CHF 5'000.00 budgetiert.</p> <p>Die Festlegung der Gewässerräume ist mit CHF 15'000.00 budgetiert.</p> <p>Der diesjährige Beitrag an die Region ZürichseeLinth beträgt CHF 30'100.00 (Vorjahr CHF 35'500.00).</p>

8 – Volkswirtschaft

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
813	Produktionsverbesserung Vieh	<p>Der jährliche Beitrag an die Tierseuchenkasse bemisst sich an den Tierbeständen der Benkner Landwirtschaftsbetriebe. In den letzten Jahren ist der Gesamtaufwand kontinuierlich gesunken, weshalb der Beitrag fürs 2018 auf CHF 6'000.00 (Vorjahr CHF 8'000.00) festgesetzt wurde.</p> <p>Der Bruttoaufwand der Tierkörpersammelstelle Benken ist mit einem Budget von CHF 46'600.00 eher überdurchschnittlich hoch. Grund dafür sind Sanierungen an den Elektroinstallationen, welche mit CHF 10'000.00 zu Buche schlagen. Die angeschlossenen Gemeinden beteiligen sich mit CHF 38'000.00 an den Gesamtkosten.</p>
814	Produktionsverbesserung Pflanzen	<p>Das Vernetzungsprojekt Schänis-Benken geht in die nächste Runde. Auch die 2. Phase des Projekts wird durch Beiträge der teilnehmenden Landwirte finanziert. Somit belastet es den allgemeinen Gemeindehaushalt nicht.</p>
820	Forstwirtschaft	<p>Die Politischen Gemeinden, die Waldeigentümer und der Kanton beteiligen sich an den Kosten der Waldregionen. Der Anteil der Gemeinde Benken wird sich im Bereich des Vorjahres bewegen (Budget CHF 9'500.00).</p>

840	Tourismus	Im 2018 wird ein Beitrag an die Stiftung Maria Bildstein für das bevorstehende 500-Jahr-Jubiläum in der Höhe von CHF 6'000.00 geleistet. Es ist vorgesehen, im kommenden Jahr einen weiteren Beitrag in gleicher Höhe auszurichten.
-----	-----------	---

9 – Finanzen und Steuern

Nr.	Gliederung	Erläuterungen												
910	Steuern	<p>Das Steueramt rechnet im Jahr 2018 mit Steuerausfällen von CHF 40'000.00. Darin enthalten sind auch die Wertberichtigungen auf den offenen Forderungen per Ende Jahr.</p> <p>Bei einem Steuerfuss von 138% werden für das aktuelle Jahr Steuereinnahmen von CHF 6'955'200.00 erwartet. Nachsteuern sind mit CHF 427'800 budgetiert.</p> <p>Die Erträge aus den Quellensteuern dürften sich bei CHF 140'000.00 bewegen (Vorjahr CHF 110'000.00).</p> <p>Es ist anzunehmen, dass die Grundstückgewinnsteuern weiter sinken werden (Budget CHF 250'000.00, Vorjahr CHF 300'000.00).</p> <p>Die Grundsteuern werden sich leicht erhöhen (Budget CHF 527'000.00, Vorjahr CHF 516'000.00).</p>												
930	Finanz- und Lastenausgleich	<p>Die Politische Gemeinde Benken erhält im Jahr 2018 folgende Beiträge aus dem interkantonalen Finanzausgleich:</p> <table border="0"> <tr> <td>Ressourcenausgleich</td> <td>CHF</td> <td>1'616'600.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Volksschule</td> <td>CHF</td> <td>1'278'400.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Sonderschule</td> <td>CHF</td> <td>46'900.00</td> </tr> <tr> <td>Sonderlastenausgleich Weite</td> <td>CHF</td> <td>29'300.00</td> </tr> </table>	Ressourcenausgleich	CHF	1'616'600.00	Sonderlastenausgleich Volksschule	CHF	1'278'400.00	Sonderlastenausgleich Sonderschule	CHF	46'900.00	Sonderlastenausgleich Weite	CHF	29'300.00
Ressourcenausgleich	CHF	1'616'600.00												
Sonderlastenausgleich Volksschule	CHF	1'278'400.00												
Sonderlastenausgleich Sonderschule	CHF	46'900.00												
Sonderlastenausgleich Weite	CHF	29'300.00												
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	Die Elektrizitätsversorgung erwirtschaftete im vergangenen Jahr CHF 152'178.20 an Gemeindeabgaben auf dem Strompreis. Fürs 2018 wird wiederum mit CHF 152'000.00 gerechnet.												
961	Zinsen	Die Schuldzinsen für das aufgenommene Fremdkapital in der Höhe von CHF 4'020'000.00 werden rund CHF 13'000.00 betragen.												
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	<p>Es ist geplant, die Büroräumlichkeiten im 1. Obergeschoss einer sanften Renovation zu unterziehen. Hierfür werden CHF 26'000.00 ins Budget aufgenommen.</p> <p>Eine Wohnung im Lehrerwohnhaus wird renoviert.</p>												
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	Die CO2-Abgabe ist eine Lenkungsabgabe, die seit 2008 erhoben wird mit dem Ziel, den sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen zu fördern. Die Rückverteilung erfolgt über die AHV-Ausgleichskasse und ist abhängig von der jährlichen Lohnsumme (Budget CHF 3'000.00).												

Neue Ausgaben: Politische Gemeinde Benken

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG) ein Kredit notwendig. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Voranschlag zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Gliederung	Bezeichnung	Budget 2018
01200	Gemeinderat	
01200.31320	Begleitung Leitbilderarbeit	12'500
01202	Öffentliche Anlässe	
01202.31010	Grabschmuck, Präsente, Geschenke	3'500
01202.31300	Auslagen für verschiedene Anlässe	14'000
02100	Finanz- und Steuerverwaltung	
02100.31320	Finanzhaushaltsanalyse	10'000
02200	Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	
02200.30100	Neue/r Mitarbeiter/in (½-Anteil)	25'000
02210	Bauverwaltung	
02210.30100	Neue/r Mitarbeiter/in (½-Anteil)	25'000
02900	Verwaltungsgebäude Zentrumplatz 2, StWE 5041	
02900.31440	Beschriftung/Beschilderung Eingangsbereich	5'000
02900.31440	Sicht-/Sonnenschutz Gang + Büro Gemeindepräsidium	6'000
14000	Allgemeines Rechtswesen	
14000.31090	Präsente für Neuzuzüger	1'500
21100	Kindergarten	
21100.31040	Ersatzbeschaffung von Kindergartenmaterial	4'600
21200	Primarschule	
21200.30200	Klassenassistenz	20'800
21200.30200	Aufgabenhilfe	4'000
21200.30900	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	3'000
21200.31031	Ersetzen alter Bücher in der Schulbibliothek	1'000
21200.31040	Diverse Lehrmittel	2'900
21200.31100	10 Leinwände	4'500
21200.31110	Diverse Apparate und Mobilien	1'600
21700	Schulhäuser Rächli / Oberdorf, Parz. 169	
21700.31010	Christbäume	1'000
21700.31400	Rutschbahn	1'700
21700.31400	Abfalleimer	2'700
21700.31440	Malerarbeiten Materialraum Werken	3'000

21700.31440	Gipser-/Malerarbeiten Geräteraum Turnhalle Räbli	4'800
21700.31440	Einbauschränke	3'000
21700.31440	Abbruch Panzerschrank	1'000
21700.31440	Basketballkörbe Turnhalle Räbli	4'000
21900	Schulleitung	
21900.30900	Beitrag an Weiterbildungskosten Schulleitung	1'900
21901	Schulverwaltung	
21901.31320	Schulraum- und Sporthallenanalyse	37'900
21910	Informatik Schule	
21910.31300	Dienstleistungen durch Drittpersonen	7'000
21910.31130	Kopfhörer für Laptops	1'800
21910.31530	Unterhalt an Audioanlagen	4'300
21922	Schülertransport	
21922.31300	Linthbus: 2 Extrafahrten von/nach Kaltbrunn	104'000
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	
21923.31710	Schul- und Skilager	36'000
21923.31711	Sportanlässe	8'500
21923.31713	Exkursionen, Projekte	5'100
21930	Kindergarten/Primarschule (Sonderpädagogische Massnahmen)	
21930.30900	Beitrag an Weiterbildungskosten Lehrpersonen	2'800
29900	Bildung, übrige	
29900.36360	Beitrag an Elternschule Benken-Kaltbrunn	2'400
31100	Bäckereimuseum	
31100.36360	Beitrag an Bäckereimuseum	2'500
32900	Kulturförderung	
32900.36360	Beitrag an Verein Kultur ZürichseeLinth	3'000
32901	IG Kultur	
32901.*	Nettoaufwand der IG Kultur	10'300
34100	Sportförderung	
34100.36360	Beiträge an Sportvereine	11'500
34100.36360	Beitrag an Turnverein Benken für neue Vereinsbekleidung	6'000
34101	Rietsportanlagen, Parz. 1069/BR-Parz. 10025	
34101.31110	Zwischenachsmähwerk	2'500
34101.31110	Düngerstreuer	1'300
34200	Parkanlagen und Wanderwege	
34200.31403	Neugestaltung Waldlehrpfad	25'000

34209	Übrige Freizeitgestaltung	
34209.36360	Beiträge an Dorfvereine	5'400
42100	Ambulante Krankenpflege allgemein	
42100.36360	Beitrag an Samariterverein	1'000
52400	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	
52400.36360	Beitrag an Pro Infirmis	1'500
52400.36360	Beiträge an private Institutionen	2'500
52400.36360	Beiträge an geschützte Werkstätten	1'000
53400	Alterswohnungen	
53400.3620	Kostenbeitrag an Ortsgemeinde Benken für Bedarfsabklärung	35'000
53500	Leistungen an das Alter	
53500.36360	Beiträge an Seniorenanlässe	6'500
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	
54510.36360	Beitrag an Kita Benken GmbH	2'500
54510.36360	Beiträge an Spielgruppen	2'400
54510.36370	Unkostenbeiträge für einkommensschwache Familien	3'000
59200	Hilfsaktionen im Inland	
59200.36360	Beiträge an private Institutionen	400
59300	Hilfsaktionen im Ausland	
59300.36380	Beiträge an private Institutionen	600
62200	Regionalverkehr	
62200.36360	Beitrag an IG öffentlicher Verkehr St. Gallen	200
73000	Abfallbeseitigung allgemein	
73000.31100	Anschaffung neue Abfallbehälter	5'000
74100	Gewässerverbauungen	
74100.31422	Gestaltung Badeplätze Linthkanal	10'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	
75000.36360	Beiträge an private Institutionen	600
79000	Raumplanung	
79000.31320	Beratungshonorar Gestaltungskonzept Dorfdreieck	5'000
81300	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	
81300.36350	Beiträge an landwirtschaftliche Vereine und Verbände	800
81300.36352	Beitrag an Gemeindeviehschau	5'000
84000	Tourismus, kommunale Werbung	
84000.36360	Beitrag an Verkehrsverein	3'000
84000.36360	Beitrag an Stiftung Maria Bildstein (500 Jahr-Jubiläum)	6'000
84000.36360	Beiträge an verschiedene Institutionen	2'000

Zweckverbände und Regionale Zusammenschlüsse

Zweckverbände	Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Pflegezentrum Linthgebiet	17'000	16'996.00	14'100
Soziale Dienste Linthgebiet	189'700	189'614.88	139'800
Kehrichtverbrennung Linthgebiet*	-	-	-

* Die Aufwändungen der Kehrichtverbrennung Linthgebiet werden den Verursachern kostendeckend weiterbelastet.

Regionale Zusammenschlüsse	Voranschlag 2017	Rechnung 2017	Budget 2018
Betreibungskreis Benken-Kaltbrunn-Schänis*	-9'000	-14'332.45	-12'000
Grundbuchkreis Benken-Kaltbrunn-Schänis	145'000	143'947.75	145'000
Jugendarbeit Benken-Kaltbrunn	67'000	66'394.85	67'000
Jugendfeuerwehr Speer	6'000	2'995.60	5'500
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	65'000	89'370.10	63'800
Regionale Notschlachanlage	1'000	664.10	1'000
Regionale Tierkörpersammelstelle	6'100	6'185.15	8'600
Schulsozialarbeit	76'000	74'702.50	86'500
Regionales Sozialamt Schänis-Kaltbrunn-Benken	-	-	75'000
Zivilschutzorganisation Gaster	5'500	3'351.30	-
Zivilschutzorganisation ZürichseeLinth	10'000	8'688.05	16'400
Zivilstandskreis Gaster	15'000	14'319.30	15'000

* Das negative Vorzeichen zeigt einen Ertragsüberschuss auf.

**Politische Gemeinde Benken: Investitionsrechnung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018**

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
651'100	651'100	1	Politische Gemeinde	478'445.70	478'445.70	1'071'000	1'071'000	T	Politische Gemeinde
			Saldo						Saldo
167'300	12'800	11	öffentliche Sicherheit	63'900.00	12'780.00	76'000		1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
167'300	12'800	114	Feuerwehr	63'900.00	12'780.00	76'000		150	Feuerwehr allgemein
425'000		16	Verkehr	370'754.80				6	Verkehr
155'000		161	Staatsstrassen	145'291.95		995'000		615	Gemeindestrassen
140'000		162	Gemeindestrassen	96'698.15		217'000		619	Werkhof, übrige
130'000		162	Werkhof	128'764.70		778'000			
46'000		17	Umwelt, Raumordnung	31'010.90				7	Umwelt und Raumordnung
46'000		175	Gewässerverbauungen	31'010.90				720	Abwasserbeseitigung
12'800	638'300	19	Finanzen	12'780.00	465'665.70		1'071'000	9	Finanzen und Steuern
12'800	638'300	199	Abschluss	12'780.00	465'665.70		1'071'000	999	Abschluss

**Politische Gemeinde Benken: Investitionsrechnung
Erläuterungen zur Rechnung 2017**

Die Investitionsrechnung 2017 weist bei Ausgaben von CHF 465'665.70 und Einnahmen von CHF 12'780.00 Nettoinvestitionen von CHF 452'885.70 aus.

11 – Öffentliche Sicherheit

Nr.	Gliederung	Erläuterungen									
114	Feuerwehr	<p>Die Projekte «Hydrantennetz Doggenhof-Klettenseehof» (Budget CHF 27'200.00) und «Verbindungsleitung Reservoir Brand-Reservoir Signal» (Budget CHF 76'000.00) der Wasserkorporation Benken konnten nicht abgerechnet werden. Demnach musste die Gemeinde auch keine Kostenbeiträge leisten.</p> <p>Die Anschaffung des Mehrzweckfahrzeugs der Feuerwehr erfolgt über die Auto Inglin GmbH und konnte unter Budget abgeschlossen werden:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Isuzu D-Max Crew Pup 1.9 TDi</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">CHF</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">63'900.00</td> </tr> <tr> <td>GVA-Beitrag</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">-12'780.00</td> </tr> <tr> <td>Nettoinvestition</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">51'120.00</td> </tr> </table>	Isuzu D-Max Crew Pup 1.9 TDi	CHF	63'900.00	GVA-Beitrag	CHF	-12'780.00	Nettoinvestition	CHF	51'120.00
Isuzu D-Max Crew Pup 1.9 TDi	CHF	63'900.00									
GVA-Beitrag	CHF	-12'780.00									
Nettoinvestition	CHF	51'120.00									

16 – Verkehr

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
161	Staatsstrassen	Das kantonale Sanierungsprojekt «Linthbrücke Giessen» konnte abgeschlossen werden. Der Gemeindeanteil für den Geh-/Radweg auf der Linthbrücke Giessen betrug CHF 145'291.95 (Budget CHF 155'000.00).
162	Gemeindestrassen	<p>Die Belagsanierung der Reckplatzstrasse konnte mit CHF 96'698.15 deutlich unter Budget (CHF 140'000.00) abgeschlossen werden. Die Gründe lagen beim besseren Strassenzustand und den günstigeren Kostenvoranschlägen.</p> <p>Das Budget für die Auswechslung der Tore des Feuerwehrdepots, der Sanierung der Elektroinstallationen und der Anpassungsarbeiten an der Tiefgarageneinfahrt wurde um CHF 1'235.30 unterschritten.</p>

17 – Umwelt, Raumordnung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
175	Gewässerverbauungen	Die Sanierung des Bachtalbachs, budgetiert mit CHF 46'000.00, konnte deutlich günstiger realisiert werden (CHF 31'010.90). Die Sanierungsarbeiten, welche durch die Trümpi AG, Mitlödi, ausgeführt wurden, kosteten CHF 17'311.90. Für die Projektleitung/-begleitung durch die Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach, mussten CHF 13'399.00 aufgewendet werden.

Politische Gemeinde

**Politische Gemeinde Benken: Investitionsrechnung
Erläuterungen zum Budget 2018**

Das Budget der Investitionsrechnung 2018 weist Nettoinvestitionen von CHF 1'071'000.00 aus.

1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
150	Feuerwehr allgemein	Das Projekt «Verbindungsleitung Reservoir Brand-Reservoir Signal» wird in diesem Jahr abgerechnet. Die Gemeinde hat einen Beitrag von CHF 76'000.00 zu leisten.

6 – Verkehr

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
615	Gemeindestrassen	Die Embrustrasse ist in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. Für die Sanierung sind CHF 75'000.00 im Budget enthalten. Ein Teil der Breitenstrasse, ab der Liegenschaft Breitenstrasse 39 bis zur Einfahrt Wintersitenstrasse, muss infolge von Senkungen und Querschlägen für CHF 142'000.00 saniert werden.
619	Werkhof, übrige	Details zum Umbau des Werkhofs entnehmen Sie bitte dem Gutachten.

Politische Gemeinde Benken: Bestandesrechnung

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	11'043'965.00	42'488'279.97	42'546'293.56	10'985'951.41
10	Finanzvermögen	6'018'235.33	42'022'614.27	41'790'169.57	6'250'680.03
100	Flüssige Mittel	2'901'126.59	31'612'533.00	31'818'560.08	2'695'099.51
101	Guthaben	1'616'297.89	9'870'880.34	9'796'596.84	1'690'581.39
102	Anlagen	1'325'798.20	0.00	0.00	1'325'798.20
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	31'298.45	401'469.28	31'298.45	401'469.28
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	143'714.20	137'731.65	143'714.20	137'731.65
11	Verwaltungsvermögen	2'826'505.77	401'765.70	494'061.04	2'734'210.43
110	Sachgüter	2'023'510.22	401'765.70	413'761.49	2'011'514.43
112	Investitionsbeiträge	802'995.55	0.00	80'299.55	722'696.00
113	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	2'199'223.90	63'900.00	262'062.95	2'001'060.95
130	Sachgüter	2'199'223.90	63'900.00	262'062.95	2'001'060.95
2	PASSIVEN	11'043'965.00	62'626'463.41	62'684'477.00	10'985'951.41
20	Fremdkapital	6'090'492.58	62'340'148.04	62'329'756.68	6'100'883.94
200	Laufende Verpflichtungen	3'077'639.98	55'675'815.14	55'774'323.90	2'979'131.22
201	Kurzfristige Schulden	180'700.00	0.00	180'700.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	2'678'991.40	12'400.00	27'395.00	2'663'996.40
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	6'307'372.63	6'307'372.63	0.00
204	Rückstellungen	106'174.35	316'859.22	0.00	423'033.57
208	Passive Rechnungsabgrenzung	46'986.85	27'701.05	39'965.15	34'722.75
28	Sondervermögen	1'749'604.18	36'247.41	82'845.51	1'703'006.08
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'749'604.18	36'247.41	82'845.51	1'703'006.08
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
29	Eigenkapital	3'203'868.24	250'067.96	271'874.81	3'182'061.39
2990	Jahresergebnis	271'874.81	107'881.34	271'874.81	107'881.34
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'931'993.43	142'186.62	0.00	3'074'180.05

Politische Gemeinde Benken: Gewinnverwendung

Eigenkapital per 01.01.2017	3'074'180.05
Jahresergebnis	107'881.34
./ Vorfinanzierung Sanierung Werkgebäude	100'000.00
./ zusätzliche Abschreibungen	0.00
Eigenkapital per 31.12.2017	3'082'061.39

Politische Gemeinde Benken: Abschreibungen

Die Einführung des neuen Rechnungsmodell (RMSG: Rechnungsmodell St. Gallen) bedingte auch die Neuregulierung der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. So werden Abschreibungen neu linear und anhand der Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vorgenommen. Dies führt dazu, dass die Abschreibungsdauern verlängert werden und somit kleinere Abschreibungsquoten pro Jahr anfallen.

Abschreibungen allgemeiner Haushalt

Objekt	Stand 31.12.2017	Abschreibungs- verfahren	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.2018	Abschreibungen 2018
Strassen, Verkehrswege	1'271'578.30		0.00	1'271'578.30	45'600.00
Breitenstrasse	175'698.35	linear		175'698.35	6'100.00
Sechserwiesstrasse	96'914.05	linear		96'914.05	3'900.00
Starrbergstrasse	160'765.25	linear		160'765.25	6'000.00
Bildsteinstrasse	90'096.35	linear		90'096.35	3'600.00
Schönaustrasse	91'408.70	linear		91'408.70	3'700.00
Büchelstrasse	414'705.50	linear		414'705.50	14'300.00
Geh-/Radweg Linthbrücke	145'291.95	linear		145'291.95	4'800.00
Reckplatzstrasse	96'698.15	linear		96'698.15	3'200.00
Wasserbau	452'779.30		0.00	452'779.30	10'000.00
Linthkanal	421'768.40	linear		421'768.40	9'400.00
Bachtalbach	31'010.90	linear		31'010.90	600.00
Übrige Tiefbauten	575'796.38		0.00	575'796.38	13'100.00
Pausenplatz	417'404.25	linear		417'404.25	9'700.00
Parkplatz Stationsstrasse	158'392.13	linear		158'392.13	3'400.00
Hochbauten	594'904.55		0.00	594'904.55	48'400.00
Werkgebäude	128'764.70	linear		128'764.70	4'300.00
Schulhaus Oberdorf	25'000.00	linear		25'000.00	3'100.00
Schulhaus/Turnhalle Rächli	215'639.85	linear		215'639.85	12'800.00
Rietsporthalle	225'500.00	linear		225'500.00	28'200.00
Mobilien	160'927.55		0.00	160'927.55	36'600.00
Informatik I	88'000.00	linear		88'000.00	22'000.00
Informatik II	72'927.55	linear		72'927.55	14'600.00
Investitionsbeiträge	722'696.00		0.00	722'696.00	16'000.00
Beiträge Wasserkorporation	663'420.70	linear		663'420.70	13'000.00
Altersheim Tschächli	59'275.30	linear		59'275.30	3'000.00
Total	3'778'682.08		0.00	3'778'682.08	169'700.00

Abschreibungen Spezialfinanzierungen

Objekt	Stand 31.12.2017	Abschreibungs- verfahren	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.2018	Abschreibungen 2018
Tiefbauten	1'840'515.30		0.00	1'840'515.30	63'500.00
Abwasserreinigungsanlage	1'419'661.70	linear		1'419'661.70	54'600.00
Kanalisation Linthbett	71'478.10	linear		71'478.10	1'600.00
Meteorwasserleitung Blattenstrasse	38'505.35	linear		38'505.35	800.00
Kanalansammlungen Gebiet Rötli	66'819.15	linear		66'819.15	1'400.00
Kanalisation Starrbergstrasse	36'925.65	linear		36'925.65	800.00
Kanalansammlungen Gebiet Halden	50'030.20	linear		50'030.20	1'000.00
Kanalisation Breitenstrasse	157'095.15	linear		157'095.15	3'300.00
Mobilien	160'545.65		0.00	160'545.65	8'700.00
Tanklöschfahrzeug	109'425.65	linear		109'425.65	6'100.00
Mehrzweckfahrzeug	51'120.00	linear		51'120.00	2'600.00
Total	2'001'060.95		0.00	2'001'060.95	72'200.00

Finanzplan 2018-2021 der Politischen Gemeinde Benken

<i>Nettoaufwand Erfolgsrechnung</i>	2018	2019	2020	2021
0 Allgemeine Verwaltung	1'151.4	1'229.5	1'213.0	1'181.0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	171.7	101.2	111.5	110.1
2 Bildung	7'742.1	7'739.6	7'928.3	7'969.8
3 Kultur, Sport und Freizeit	237.3	237.9	229.3	204.7
4 Gesundheit	544.8	558.1	567.3	561.3
5 Soziale Sicherheit	1'103.8	1'184.1	1'176.5	1'264.4
6 Verkehr	542.1	540.8	560.2	588.8
7 Umweltschutz und Raumordnung	463.7	474.7	480.6	481.6
8 Volkswirtschaft	57.4	47.5	62.6	46.7
9 Finanzen und Steuern	69.8	53.6	45.8	64.3
Total Nettoaufwand	12'084.1	12'167.0	12'375.1	12'472.7

<i>Allgemeine Mittel</i>				
Gemeindesteuern	8'074.5	8'261.5	8'425.5	8'621.5
Einnahmenanteile	870.0	800.0	780.0	780.0
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-50.0	-50.0	-50.0	-50.0
Erträge ohne Zweckbindung	152.0	152.0	153.0	153.0
Finanzausgleich	2'971.2	2'587.6	2'714.4	2'747.8
Total allgemeine Mittel	12'017.7	11'751.1	12'022.9	12'252.3

Aufwandüberschuss	66.4	415.9	352.2	220.4
Ertragsüberschuss				

Eigenkapital 31.12.	3'015.7	2'599.8	2'247.6	2'027.2
----------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<i>Investitionsplanung 2018-2021</i>	2018	2019	2020	2021
0 Allgemeine Verwaltung			150.0	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	76.0	50.0	50.0	50.0
2 Bildung		100.0	150.0	
3 Kultur, Sport und Freizeit			100.0	
4 Gesundheit				
5 Soziale Sicherheit				
6 Verkehr	995.0	400.0	550.0	905.0
7 Umweltschutz und Raumordnung		370.0	850.0	-50.0
8 Volkswirtschaft				
9 Finanzen und Steuern				
Total Investitionen	1'071.0	920.0	1'850.0	905.0

Beträge in CHF 1'000

Steuerfuss gemäss Planung	138%	138%	138%	138%
Einfache Steuer (1%)	53'500	54'800	56'200	57'600
Zunahme gegenüber Vorjahr	2.50%	2.50%	2.50%	2.50%

Liegenschaftsverzeichnis der Politischen Gemeinde Benken

Objekte	Parz.-Nr.	Vers.-Nr.	Fläche (m2)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2017
Finanzvermögen					
Wiese Starrberg,	1074		11'755	47'000.00	
Wiese Brunneren/Bärwies, Scheune	1090	470	46'513 402	226'000.00 60'000.00	339'000.00
Parkplatz Bahnhofstrasse	596		398	21'000.00	0.00
Wiese Dorf	488		1'197	476'000.00	271'888.95
Liegenschaft Dorfstrasse 6	135	572	1'013	1'190'000.00	424'212.45
Parkplatz Zentrumstrasse (1/3 Miteigentum)	644		1'709	199'300.00	17'735.00
Wohnhaus Dorfstrasse 10	128	552	186	215'000.00	272'961.80
Magazin Kessel	748	837	513	134'000.00	0.00
Verwaltungsvermögen					
Zivilschutzanlage Halden	289	1187	2'599	235'000.00	0.00
Gemeindehaus Stockwerkeigentum: 25/100 Miteigentum an Nr. 138	5041	1391		862'000.00	0.00
Leichenhalle	166	242	54		
Gerätehaus	166	620	23	104'000.00	0.00
Vorplatz, Friedhof, Wiese	166		4'110		
Schützenhaus	*249	368	95	135'000.00	0.00
Scheibenstand	*250	349	74	24'000.00	0.00
Werkgebäude	945	1106	3'021	2'170'000.00	128'764.70
Rietsporthalle (2/5 Miteigentum)	10025	1293	7'003	957'600.00	0.00
Geräteschopf	*1069	763	60	45'000.00	0.00
Tierkörpersammelstelle	956	1178	82	93'000.00	0.00
Feuerwehrdepot Doggen	*1190	858	31	7'000.00	0.00
Parkplatz Stationsstrasse	1318		1'578	133'000.00	158'392.13
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen					
Betriebsgebäude ARA	956	1107			
Schieberschacht ARA	956	1705			
Gebälsestation ARA	956	1704	3'855	822'000.00	1'419'661.70
Garage ARA	956	1703			
Werkstattgebäude ARA	956	1702			
Pumpstation Hornen	888	101	780	69'000.00	0.00
Pumpstation Buechen	911	708	78	16'000.00	0.00
<i>*Baute auf fremdem Boden</i>					

Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde Benken

Name	Art	Valoren-Nr.	Anzahl	Kurs	Kurswert	Buchwert
Abraxas-VRSG Holding AG	Namenaktie(n)	-	100	100.00	10'000.00	0.00
Energie Zürichsee Linth AG	Namenaktie(n)	1438699	1	100.00	100.00	0.00

Steuerplan 2018

1. Einkommens- und Vermögenssteuern		
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer 2018	5'040'000	
Steuern in Prozenten der einfachen Steuer	138%	
Einkommens- und Vermögenssteuern 138 %	6'955'200	
Nachzahlungen bis 2017	427'800	7'383'000
2. Grundsteuern		
Grundstückwerte CHF 651'875'000 à 0.8 ‰ (Vorjahr CHF 638'250'000)	521'500	
Grundstückwerte CHF 27'500'000 à 0.2 ‰	5500	527'000

Amtsbericht 2017 der Betriebsleitung der Elektrizitätsversorgung Benken

Allgemein

Der Energiebedarf für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.0 % auf 21'756'472 kWh. Der leichte Rückgang ergab sich aufgrund des Lieferantenwechsels eines grösseren Kunden. Ebenfalls macht sich das Sparverhalten der Stromkunden und die Effizienzsteigerung bei den Geräten bemerkbar. Der Bezug von der Energieplattform AG betrug 21'079'020 kWh - die Rücklieferungen der zahlreichen Photovoltaikanlagen betragen 677'452 kWh. Sämtliche KEV-Energieerzeugungsanlagen produzierten zusammen 1'856'334 kWh.

Der Verkauf der einzelnen Tarifgruppen betrug wie folgt:

Premium	11'345'863 kWh
Kompakt	31'953 kWh
Expert	1'716'816 kWh
Expert V	1'114'388 kWh
Marathon	6'490'309 kWh
Kommunal (Öffentliche Beleuchtung)	155'271 kWh
Baustrom	13'059 kWh
Verluste, Ableseverschiebungen	888'813 kWh

Netzausbau und Unterhalt

Für den Ausbau und den Unterhalt des Verteilnetzes wurden 2017 insgesamt CHF 1'516'941.21 (Bruttoaufwand) aufgewendet. Folgende wesentliche Arbeiten wurden ausgeführt:

Mittelspannungsanlagen (Netzebene 5b und 6)

Diverse Trafostation

Die Mittelspannungsschaltanlagen müssen, gemäss Auflagen des Starkstrominspektorates, in einem Fünf-Jahres-Zyklus revidiert werden. Durch Anlagespezialisten müssen die mechanischen Teile gereinigt und geschmiert werden. Die Auslösung der Schaltgeräte wird geprüft und protokolliert. In Zusammenarbeit mit der St. Gallisch-Appenzelischen Kraftwerke AG konnten im vergangenen Geschäftsjahr 8 Trafostationen revidiert werden.

Mittelspannungsleitungen

Bei den Mittelspannungsleitungen waren im vergangenen Geschäftsjahr keine Unterhaltsarbeiten nötig.

Niederspannungsanlagen (Netzebene 7)

Folgende Erweiterungen und Unterhaltsarbeiten wurden vorgenommen:

- Büchelstrasse/Tschuopisstrasse: Durch den Bau eines Mehrfamilienhauses an der Büchelstrasse konnte die Rohranlage vom VK Büchelstrasse zum VK Tschuopisstrasse erstellt werden.
- TS Altersheim nach TS ARA: Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen musste eine Niederspannungsleitung von der TS ARA zur TS Al-

tersheim erstellt werden. Die Rohranlage wurde bereits 2016 erbaut. Nun erfolgte noch der Kabelzug mit den Anschlüssen an den Niederspannungsverteilungen.

- Wasserversorgung Signal: Zusammen mit dem Bau der neuen Wasserleitung erstellten wir einen neuen Hausanschluss für das Reservoir Signal und den Natel-Sendemasten. Die Kunden sind neu an die TS Ennethof angeschlossen. Dadurch konnte die alte Hausanschlussleitung, die nicht mehr den technischen Normen entsprach, ab der Klemmkabine Gehren ausser Betrieb genommen werden.

- Reckplatzstrasse: Mit dem Strassensanierungsprojekt konnten wir fünf Gebäudeanschlüsse erneuern. Dabei konnten die gemufften Bleikabel eliminiert werden.

- Schmittenackerstrasse: Das gesamte Leitungsnetz sowie ein grosser Teil der Rohranlagen mussten erneuert werden. Durch den Bau einer neuen Verteilkabine konnte ein unterirdischer Klemmkasten aufgehoben werden. Die Verteilkabinen wurden auf den neuesten Stand der Technik umgebaut. Der Aufwand für die Netzsanierung war enorm hoch. Dank des guten Einvernehmens mit den Grundeigentümern konnten die Arbeiten ohne grosse Schäden an den Gartenanlagen und Kulturen abgeschlossen werden. In den nächsten Jahren müssen in diesem Quartier keine Unterhaltsarbeiten mehr getätigt werden.



- Auch im vergangenen Jahr konnten wegen dem Bau des Glasfasernetzes zahlreiche Hausanschlüsse neu erstellt werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Glasfaserbauteam der SAK konnten die Arbeiten an den Rohranlagen und Anschlüssen speditiv und kostengünstig ausgeführt werden.

- Neuanschlüsse: Durch den Rückgang der Bautätigkeiten in unserem Versorgungsgebiet konnten nur noch wenige Bauten an unser Verteilnetz angeschlossen werden.

Öffentliche Beleuchtung

Die gesamte Strassenbeleuchtung wird laufend unterhalten. Bei Erweiterungsprojekten werden in Zukunft nur noch LED-Leuchten installiert. Dies

kann auch bei Reparaturen erfolgen, wenn keine Ersatzteile mehr bestellt werden können.

Photovoltaikanlage

Die eigenen Photovoltaikanlagen (auf dem Dach des ARA-Betriebsgebäudes sowie auf der Trafostation Werkgebäude) produzierten erneuerbare Energien störungsfrei und ohne grössere Unterhaltsarbeiten. Die produzierte Energie wird teilweise durch die KEV vergütet (PV-Anlage ARA) oder im eigenen Gebäude verbraucht (PV-Anlage Werkgebäude).

Glasfasernetz

Das Benkner Glasfasernetz ist in den LiteXchange-Verbund der Energieversorger mit über hundert anderen Schweizer Ortschaften eingebunden, dessen Abdeckung kontinuierlich ausgebaut wird. Auch der Bau des Glasfasernetzes in Benken schreitet zügig voran. Auf Mitte Jahr konnte die zweite Zelle (Gebiet Unterdorf, Rötli und Röten) mit über 200 Gebäuden erschlossen werden. Insgesamt sind nun in den ersten beiden Zellen rund 800 Anschlüsse bereitgestellt, davon waren per Ende Jahr bereits 18% in Betrieb.

Zu besten Konditionen können die Kunden telefonieren, fernsehen und im Internet surfen – alles gleichzeitig und mit Fullspeed. Zu den beliebtesten, frei wählbaren Anbietern gehören die sach, mhs.ch und iway.ch. Diese engagieren sich auch besonders vor Ort - mit eigenen Showrooms und Serviceleistungen.

In der dritten Zelle (Gebiet Oberdorf, Halden und Räßli) für rund 200 weitere Nutzungseinheiten sind auch sämtliche Arbeiten bereits abgeschlossen. Deren Ab- und Inbetriebnahme erfolgt gleich

anfangs 2018. Ausgenommen davon sind einige Liegenschaften oberhalb der Trafostation Halden, dieses Quartier wird vorgängig noch saniert.

Für die vierte Zelle (Gebiet Neubruch, Giessen und Reckplatz) sind die Detailplanungen in vollem Gange. Die Inbetriebnahme sowie der Bau des Backbones über den Büchel erfolgen dann auch im Jahre 2018.

Wiederum sehr grosse Aufmerksamkeit erhält das Angebot «Benkner sind schneller – Glasfaser bis in die Stube» für eine kostenlose Inhouse-Glasfasererschliessung in einer nachzugsfähigen Rohr- und Kanalinstallation. Das limitierte und einmalige Angebot während dem Rollout für eine aktive Erschliessung wird sowohl für Mietwohnungen als auch Eigentum eifrig eingelöst.

Das Benkner Glasfasernetz ist das einzig nachhaltige Kommunikationsnetz in der Gemeinde, denn jeder aktive Anschluss bringt wieder Geld in die Gemeindekasse und ermöglicht so einen speditiven und flächendeckenden Ausbau auch in die entlegenen Weiler und Höfe. Danke, dass Sie die Dienste auf dem Benkner Glasfasernetz so tatkräftig nutzen.

Wir danken allen Grundeigentümern und Mietern für die gute Zusammenarbeit sowie Ihrem Verständnis bei Bauarbeiten, Einschränkungen und kurzen Stromunterbrüchen. Recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden, den Bauamtsmitarbeitern und den verschiedenen Korporationen.

Josef Fritschi, Betriebsleiter

Elektrizitätsversorgung Benken: Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung

Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
5'103'000	4'079'000	2	Elektrizitätsversorgung	4'631'124.04	3'646'368.08	3'528'200	3'757'100	871	Elektrizität
	1'024'000		Saldo		984'755.96	228'900			Saldo
441'300	85'000	20	Verwaltung	422'894.65	87'897.15	453'300	109'900	87101	Verwaltung Elektrizitätsversorgung
81'500	3'000	21	Mobile Sachanlagen	76'489.53	5'778.75	50'000	1'000	87110	Verteilanlagen allgemein
1'582'900	107'200	22	Verteilanlagen	1'516'941.21	56'698.10	8'000		87111	Unterhalt Mittelspannungsanlagen
135'600	7'100	23	Glasfasernetz	79'768.55	157'56.25	49'800		87112	Unterhalt Trafostationen
700	12'000	24	Photovoltaikanlagen	1'540.45	13'663.46	72'500	1'800	87113	Unterhalt Niederspannungsanlagen
53'000	53'000	26	Öffentliche Beleuchtung	13'523.60	13'523.60	2'465'000	3'435'000	87120	Stromhandel + Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)
2'423'000	3'628'000	28	Strom: Einkauf und Verkauf	2'142'347.70	3'268'449.55	700	6'000	87130	Photovoltaikanlagen
385'000	183'700	29	Finanzen	377'618.35	184'601.22	239'300	19'200	87140	Glasfasernetz
							600	87190	Zinsen
							12'600	87191	Wohnhaus Dorfstrasse 29, Parz. 119
							177'000	87192	Beiträge ohne Zweckbindung

**Elektrizitätsversorgung Benken: Laufende Rechnung
Erläuterungen zur Rechnung 2017**

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 4'631'124.04 und einem Gesamtertrag von CHF 3'646'368.08 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 984'755.96 ab.

2 – Elektrizitätsversorgung

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
20	Verwaltung	Der Aufwand für Dienstleistungen der Energieplattform AG St. Gallen, beispielsweise für die Strompreiskalkulation, fiel mit rund CHF 2'000.00 tiefer aus als budgetiert. Der Werkmonteur musste weniger verrechenbare Dienstleistungen für die Stromkunden erbringen (CHF -2'995.50).
21	Mobile Sachanlagen	Das neue Betriebsfahrzeug wurde bei der Garage R. Bruhin in Benken angeschafft (CHF 39'781.50).
22	Verteilanlagen	Die Netzsanierungen im Gebiet Schmittenäcker/-wald konnten im 2017 abgeschlossen werden. Die Hausanschlüsse mussten mit erheblichem Mehraufwand saniert werden. Das Budget von CHF 600'000.00 wurde mit CHF 108'333.05 (+ 18%) überschritten. Die geplanten Netzsanierungen in Zelle 2 (Zentrum) wurden mit CHF 400'000.00 budgetiert. Auch hier kam es zu Mehrkosten von CHF 57'075.41 (+ 14 %). Die Belagsanierung der Reckplatzstrasse ermöglichte der EVB, einen Teil der im 2018 geplanten Netzsanierungen im Gebiet Neubruch/Giessen vorzuziehen, um Synergien zu nutzen. Die Sanierung verursachte Kosten von CHF 46'216.10.
23	Glasfasernetz	Der Bruttoaufwand für die Inhouse-Erschliessungen (Einzug des Glasfaserkabels in den Wohnbereich und Einbau einer Glasfastersteckdose) betrug CHF 79'768.55. Durch die hohe Anzahl an abgeschlossenen Verträgen mit Dienstleistern auf unserem Glasfasernetz konnte die EVB CHF 15'136.25 an Benützungsgebühren verrechnen.
24	Photovoltaikanlagen	Die Einmalvergütung der Stiftung KEV für die im Jahr 2014 realisierte Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Trafostation Werkgebäude betrug CHF 5'900.45.
26	Öffentliche Beleuchtung	Die geplanten Sanierungen (Korrosionsschutz) an der öffentlichen Beleuchtung entlang der Büchelstrasse konnten nicht ausgeführt werden. Der allgemeine Unterhalt fiel überdurchschnittlich tief aus.
28	Strom: Einkauf und Verkauf	Gewinne und Bruttogewinnmargen 2017 Netznutzung: Gewinn CHF 1'014'289.75 Bruttogewinnmarge 58,2% Energie: Gewinn CHF 119'159.20 Bruttogewinnmarge 12,7%
29	Finanzen	Durch die Wohnungsvermietung erwirtschaftete die EVB einen Nettoertrag von CHF 25'079.30. Im letzten Jahr wurden CHF 48'426.35 an Förderbeiträgen für energieeffiziente Haushaltsgeräte und Energieerzeugungsanlagen ausgerichtet.

Politische Gemeinde

Elektrizitätsversorgung Benken: Erfolgsrechnung Erläuterungen zum Budget 2018
--

Das Budget 2018 weist bei einem Aufwand von CHF 3'528'200.00 und einem Ertrag von CHF 3'757'100.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 228'900.00 aus.

871 – Elektrizität

Nr.	Gliederung	Erläuterungen								
87101	Verwaltung Elektrizitätsversorgung	<p>Die Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG ist mit der EVB-Betriebsleitung beauftragt. Die Entschädigung erfolgt mittels Jahrespauschale.</p> <p>Die Elektrizitätsversorgung Benken nimmt für verschiedene komplexe Arbeiten (z.B. ElCom-Kostenrechnung, Strompreiskalkulation, Energiedatenmanagement) seit 2015 die Dienste der Energieplattform AG, St. Gallen, in Anspruch. Es wird mit Kosten von CHF 20'000.00 gerechnet.</p>								
87110	Verteilanlagen allgemein	<p>Die Administration für die jährliche Hausinstallationskontrolle (periodische Kontrolle sämtlicher Elektroinstallationen in angeschlossenen Gebäuden) erfolgt wiederum durch die beauftragte Kalberer Elektroplanung GmbH aus Uznach.</p> <p>Die Stichproben 2018 werden jährlich mit CHF 6'000.00 budgetiert. Die Ausführung erfolgt durch die IBG B. Graf AG, St. Gallen.</p>								
87111	Unterhalt Mittelspannungsanlagen	Der allgemeine Unterhalt beträgt CHF 8'000.00.								
87112	Unterhalt Trafostationen	Im 2018 stehen Schalterrevisionen von 6 Trafostationen an. Hierfür wurde ein Betrag von CHF 25'000.00 budgetiert.								
87113	Unterhalt Niederspannungsanlagen	Bei den Niederspannungsanlagen wird mit einem Aufwand von CHF 72'500.00 gerechnet. Darin enthalten ist auch der intern verrechnete Arbeitsaufwand des EVB-Werkmonteurs.								
87120	Stromhandel + Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	<p>Erwartete Gewinne und Bruttogewinnmargen 2018</p> <p>Netznutzung:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gewinn</td> <td style="text-align: right;">CHF 850'000.00</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bruttogewinnmarge</td> <td style="text-align: right;">53,1% (- 5.1% zum Vorjahr)</td> </tr> </table> <p>Energie:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gewinn</td> <td style="text-align: right;">CHF 138'000.00</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Bruttogewinnmarge</td> <td style="text-align: right;">13,4% (+ 0,7% zum Vorjahr)</td> </tr> </table>	Gewinn	CHF 850'000.00	Bruttogewinnmarge	53,1% (- 5.1% zum Vorjahr)	Gewinn	CHF 138'000.00	Bruttogewinnmarge	13,4% (+ 0,7% zum Vorjahr)
Gewinn	CHF 850'000.00									
Bruttogewinnmarge	53,1% (- 5.1% zum Vorjahr)									
Gewinn	CHF 138'000.00									
Bruttogewinnmarge	13,4% (+ 0,7% zum Vorjahr)									
87140	Glasfasernetz	<p>Im 2018 sollen 300 Aufschaltungen erfolgen, was Kosten von CHF 179'800.00 verursachen wird.</p> <p>Bei den Benützungsgebühren wird mit Erträgen von CHF 19'200.00 gerechnet.</p>								
87191	Wohnhaus Dorfstrasse 29, Parz. 119	Der erwartete Nettoertrag aus der Vermietung beträgt CHF 18'900.00.								
87192	Beiträge ohne Zweckbindung	Der Einzug der Gemeindeabgaben von 0,5 Rappen auf dem Strompreis wird mit CHF 152'000.00 budgetiert.								

Neue Ausgaben: Elektrizitätsversorgung Benken

Neue Ausgaben sind Ausgaben, für die weder eine gesetzliche noch eine andere vertragliche Verpflichtung besteht. Für eine neue Ausgabe ist nach Art. 116 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG) ein Kredit notwendig. Da die Stimmberechtigten nur mit aussagekräftigen Bezeichnungen über neue Ausgaben, die mit dem Voranschlag zu beschliessen sind und in ihre Zuständigkeit fallen, beschliessen können, sind diese nachfolgend separat ausgewiesen.

Gliederung	Bezeichnung	Budget 2018
87101	Verwaltung	
87101.30900	Beitrag an Weiterbildungskosten Personal	1'400
87192	Beiträge ohne Zweckbindung	
87192.36360	Beiträge an Anlässe und Veranstaltungen	5'000
87192.36370	Förderbeiträge (Energieeffizienz)	20'000

**Elektrizitätsversorgung Benken: Investitionsrechnung
Voranschlag 2017 – Rechnung 2017 – Budget 2018**

Voranschlag 2017		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2018		Konto	Bezeichnung
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
2'817'000	2'817'000	2	Elektrizitätsversorgung	1'405'306.30	1'405'306.30	2'170'600	2'170'600	T	Politische Gemeinde
			Saldo						Saldo
2'817'000		23	Glasfasernetz	1'405'306.30		694'000	61'600	8711	Elektrizität
2'817'000		230	Glasfasernetzausbau komplett	1'405'306.30		66'000		87110	Verteilanlagen allgemein
		29	Finanzen		1'405'306.30	21'000		87111	Mittelspannungsanlagen NE5
	2'817'000	299	Abschluss		1'405'306.30	50'000		87112	Trafostationen NE6
						557'000	61'600	87113	Niederspannungsanlagen NE7
						1'415'000		8714	Glasfasernetz
						1'415'000		87140	Glasfasernetz
						61'600	2'109'000	8719	Finanzen
						61'600	2'109'000	87199	Abschluss

**Elektrizitätsversorgung Benken: Investitionsrechnung
Erläuterungen zur Rechnung 2017**

Die Investitionsrechnung 2017 weist Nettoinvestitionen von CHF 1'405'306.30 aus.

871 – Elektrizität

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
87140	Glasfasernetz	Im Jahr 2017 realisierte unser Ausbaupartner das Glasfasernetz im Dorfzentrum. Für die Arbeiten in den Gebieten Blatten und Neubruch wurden bereits Teilzahlungen von CHF 480'000.00 geleistet.

**Elektrizitätsversorgung Benken: Investitionsrechnung
Erläuterungen zum Budget 2018**

Das Budget der Investitionsrechnung 2018 weist bei Ausgaben von CHF 2'109'000.00 und Einnahmen von CHF 61'600.00 Nettoinvestitionen von CHF 2'047'400.00 aus.

871 – Elektrizität

Nr.	Gliederung	Erläuterungen
87110	Verteilanlagen allgemein	Die Rundsteueranlage muss dringend ersetzt werden. Seit Jahresbeginn kam es bereits zu mehreren Störungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung. Hierfür werden CHF 66'000.00 budgetiert.
87111	Mittelspannungsanlagen	Die Kabel der Verbindungsleitungen TS Gerodur zu TS Neubruch und TS Rüti zu TS Breiten müssen ausgewechselt werden. Die Projektierungskosten werden mit CHF 12'000.00 budgetiert. Die Umlegung der Mittelspannungsleitung im Gebiet Goggi wird rund CHF 9'000.00 kosten.
87112	Trafostationen	Die Trafostation Grossgiessen steht an einer ungünstigen Stelle. Sie befindet sich mitten in einem Auslaufgehege für Schweine. Bei zwei Trafostationen müssen die Niederspannungsverteilungen ausgewechselt werden (CHF 40'000.00).
87113	Niederspannungsanlagen	Für CHF 130'000.00 werden neue Hausanschlüsse realisiert. Darin enthalten sind auch die Hausanschlüsse, welche während den Netzsanierungen in den Gebieten Halden und Neubruch geplant sind. Investitionen ins Kabel- und Rohrnetz werden mit insgesamt CHF 320'000.00 budgetiert. Im Jahr 2018 müssen rund 250 Stromzähler ausgewechselt werden (CHF 65'000.00). Einige Verteilkabinen in den Netzsanierungsgebieten müssen umgebaut oder ersetzt werden (CHF 32'000.00). Sollten alle geplanten Hausanschlüsse realisiert werden können, ist mit Anschluss- und Netzkostenbeiträgen in der Höhe von CHF 61'600.00 zu rechnen.
87140	Glasfasernetz	Für den weiteren Netzausbau wird vom Restbudget von CHF 1'415'000.00 rund CHF 850'000.00 benötigt.

Elektrizitätsversorgung Benken: Bestandesrechnung

Konto		Anfangsbestand per 01.01.2017	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2017
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	5'525'527.65	15'695'549.57	16'142'601.90	5'078'475.32
10	Finanzvermögen	4'246'783.65	14'290'243.27	16'142'601.90	2'394'425.02
100	Liquide Mittel	2'534'033.35	3'690'664.47	5'456'662.05	768'035.77
101	Guthaben	653'093.17	4'291'559.51	4'376'947.67	567'705.01
102	Anlagen	1'058'038.63	177.11	1.05	1'058'214.69
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	0.00	6'307'372.63	6'307'372.63	0.00
108	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'618.50	469.55	1'618.50	469.55
11	Verwaltungsvermögen	1'278'744.00	1'405'306.30	0.00	2'684'050.30
110	Sachgüter	1'278'744.00	1'405'306.30	0.00	2'684'050.30
2	PASSIVEN	5'525'527.65	1'240'487.42	1'687'539.75	5'078'475.32
20	Fremdkapital	66'165.95	705'274.49	335'570.86	435'869.58
200	Laufende Verpflichtungen	1'588.70	301'699.76	302'111.31	1'177.15
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	31'298.45	401'469.28	31'298.45	401'469.28
204	Rückstellungen	33'278.80	0.00	2'161.10	31'117.70
208	Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	2'105.45	0.00	2'105.45
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	3'696'000.00	168'000.00	0.00	3'864'000.00
	Wertberichtigung Glasfasernetz	3'696'000.00	168'000.00	0.00	3'864'000.00
29	Eigenkapital	1'763'361.70	367'212.93	1'351'968.89	778'605.74
2990	Jahresergebnis	367'212.93	0.00	1'351'968.89	-984'755.96
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'396'148.77	367'212.93	0.00	1'763'361.70

Elektrizitätsversorgung Benken: Verlustdeckung

Eigenkapital per 01.01.2017	1'763'361.70
Jahresergebnis	-984'755.96
./ zusätzliche Abschreibungen	0.00
Eigenkapital per 31.12.2017	778'605.74

Elektrizitätsversorgung Benken: Abschreibungen

Die Einführung des neuen Rechnungsmodell (RMSG: Rechnungsmodell St. Gallen) bedingte auch die Neuregulierung der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. So werden Abschreibungen neu linear anhand der Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vorgenommen. Dies führt dazu, dass die Abschreibungsdauern verlängert werden und somit kleinere Abschreibungsquoten pro Jahr anfallen.

Objekt	Stand 31.12.2017	Abschreibungs- verfahren	zusätzliche Abschreibungen	Stand 01.01.2018	Abschreibungen 2018
Tiefbauten	2'170'393.85		0.00	2'170'393.85	59'500.00
Glasfasernetz	2'170'393.85	linear		2'170'393.85	59'500.00
Total	2'170'393.85		0.00	2'170'393.85	59'500.00

Wertschriftenverzeichnis der Elektrizitätsversorgung Benken

Name	Art	Zertifikat-Nr.	Anzahl	Kurs	Kurswert	Buchwert
Solargenossen- schaft Linth	Namenaktien	80	2	1'000.00	2'000.00	2'000.00
Energieplattform AG, St. Gallen	Namenaktien	4317 - 4366	50	1'000.00	50'000.00	50'000.00

Finanzplan 2018-2021 der Elektrizitätsversorgung Benken

<i>Nettoaufwand Erfolgsrechnung</i>	2018	2019	2020	2021
87101 Verwaltung Elektrizitätsversorgung	343.4	344.1	344.7	345.5
87110 Verteilanlagen allgemein	49.0	49.5	45.6	45.7
87111 Unterhalt Mittelspannungsanlagen	8.0	8.5	8.5	13.6
87112 Unterhalt Trafostationen	49.8	51.1	53.9	54.3
87113 Unterhalt Niederspannungsanlagen	70.7	87.5	104.7	106.3
87120 Stromhandel und Übriges (ohne E-Netz)	-970.0	-1'032.0	-1'034.1	-1'061.4
87130 Photovoltaikanlagen	-5.3	-5.3	-5.3	-5.3
87140 Glasfasernetz	220.1	186.8	169.6	156.7
87190 Finanzen	5.4	13.1	5.5	5.4
Aufwandüberschuss				
Ertragsüberschuss	228.9	296.7	306.9	339.2

Eigenkapital 31.12.	1'007.5	1'304.2	1'611.1	1'950.3
----------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<i>Investitionsplanung 2018-2021</i>	2018	2019	2020	2021
87110 Verteilanlagen allgemein	66.0			
87111 Mittelspannungsanlagen	21.0		230.0	
87112 Trafostationen	45.0	40.0	70.0	35.0
87113 Niederspannungsanlagen	670.7	254.0	265.0	315.0
87140 Glasfasernetz	809.0	628.5	344.3	182.2
Total Investitionen	1'611.7	922.5	909.3	532.2

Beträge in CHF 1'000

Liegenschaftsverzeichnis der Elektrizitätsversorgung Benken

Objekte	Parz.-Nr.	Vers.-Nr.	Fläche (m2)	Verkehrswert	Buchwert 31.12.2017
Wohnhaus Dorfstrasse 29	119	689	385	564'000.00	0.00
Trafo Dorfstrasse 29	119	1191		25'000.00	0.00
Trafo Dorfzentrum	138	1391		Benützungsrecht	0.00
Trafo Mösli	*250	1684		26'000.00	0.00
Trafo Mühle	*317	1285		18'000.00	0.00
Trafo Buggrüti	*356	1356		10'000.00	0.00
Trafo Hornen	*358	1400		13'000.00	0.00
Trafo Unterhalden	*471	1422		10'000.00	0.00
Trafo Ennethof	*499	1379		13'000.00	0.00
Trafo Breiten	*518	1231		27'000.00	0.00
Messstation Steinenbach	572	1279	246	49'000.00	0.00
Trafo Halden	615	838	98	27'000.00	0.00
Trafo Blatten	*620	5		24'000.00	0.00
Trafo Uznacherstrasse	711	767	76	23'000.00	0.00
Trafo Rüti	*750	1339		Benützungsrecht	0.00
Trafo Lehnen	775	1398	83	8'000.00	0.00
Trafo Klettensee	778	327	61	12'000.00	0.00
Trafo Giessen	779	1260	53	24'000.00	0.00
Trafo Sand	894	1232	101	34'000.00	0.00
Trafo Schmitten	933	1048	85	9'000.00	0.00
Trafo Werkgebäude	945	1106		Benützungsrecht	0.00
Trafo Neubruch	944	1056	165	27'000.00	0.00
Trafo Rötli	949	1055	112	36'000.00	0.00
Trafo ARA	956	1107		Benützungsrecht	0.00
Trafo Starrberg	985	436	77	18'000.00	0.00
Trafo Räbli	*986	707		18'000.00	0.00
Trafo Schmittenäcker	988	784	11	5'000.00	0.00
Trafo Altersheim	*1045	1502		23'000.00	0.00
Messstation Benknerriet	*1077	1535		7'000.00	0.00
Trafo Buchenriet	*1124	82		9'000.00	0.00
Trafo Reckwies	*1167	1236		Benützungsrecht	0.00
Trafo Mönchhof	*1184	409		3'000.00	0.00
Trafo Spettlinth	*1206	1503		9'000.00	0.00
Trafo Linthbrücke	*1233	424		9'000.00	0.00
Trafo Grossgiessen	*1240	434		5'000.00	0.00
Trafo Gsäss	1253	1141	53	12'000.00	0.00
Trafo Doggen	*10028	1341		Benützungsrecht	0.00
<i>*Baute auf fremdem Boden</i>					

Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Benken

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Benken

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten die OBT AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung durch die Geschäftsprüfungskommission wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2017 der Politischen Gemeinde Benken sowie der Elektrizitätsversorgung Benken sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

8717 Benken, 6. März 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:



Marcel Hosang, Präsident



Nathalie Romer, Aktuarin



Patrik Gareus



Kurt Zahner



Werner Pfäffli

Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Benken

Bericht der Geschäftsprüfungskommission
an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Benken

Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission der Primarschulgemeinde Benken haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 geprüft. Der Voranschlag für 2018 ist aufgrund der Inkorporation in die politische Gemeinde Teil dieses Voranschlags.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unser Auftrag darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

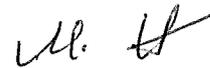
Infolge der Inkorporation der Primarschulgemeinde Benken in die Politische Gemeinde Benken zur Einheitsgemeinde ist die Organisation anzupassen. Ferner sind die Reglementarien zu erneuern. Die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde wird diese Anpassungen im Rahmen der Prüfung der Amtsführung 2018 beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

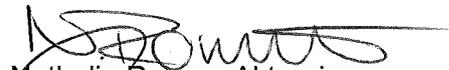
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir den Antrag, die vorliegende Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Benken zu genehmigen.

8717 Benken, 6. März 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:



Marcel Hosang, Präsident



Nathalie Romer, Aktuarin



Patrik Gareus



Kurt Zahner



Werner Präffli

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Jahresrechnungen 2017 und Voranschläge 2018 sowie der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Benken, 21. Februar 2018

Namen des Gemeinderates
Die Gemeindepräsidentin:

Heidi Romer-Jud

Der Gemeinderatsschreiber:

Urs Beck

Die Jahresrechnungen und Voranschläge sowie der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Benken, 21. Februar 2018

Die Geschäftsprüfungskommission

Marcel Hosang, Präsident
Patrik Gareus
Werner Pfäffli
Nathalie Romer
Kurt Zahner

Genehmigt durch die Bürgerschaft am 16. April 2018

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Die Stimmzähler:

Organisatorisches der Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten:

Montag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten nach Vereinbarung

Website www.benken.ch

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben, nebst der öffentlichen Ruhe- und Feiertage, an folgenden Tagen geschlossen:

Freitag, 11. Mai 2018	ganzer Tag	(nach Auffahrt)
Freitag, 2. November 2018	ganzer Tag	(nach Allerheiligen)
Montag, 24. Dezember 2018	ganzer Tag	(Heiligabend)
Montag, 31. Dezember 2018	ganzer Tag	(vor Neujahr)
Mittwoch, 2. Januar 2019	ganzer Tag	(Berchtoldstag)
Donnerstag, 28. Februar 2019	Nachmittag	(Schmutziger Donnerstag)

Telefon/E-Mail

Sammelruf	055 293 30 30	info@benken.sg.ch
Gemeindepräsidium, Bestattungsamt	055 293 30 46	heidi.romer@benken.sg.ch
Gemeinderatskanzlei, Bausekretariat	055 293 30 43	urs.beck@benken.sg.ch
Bauverwaltung, Strassen	055 293 30 44	daniel.zahner@benken.sg.ch
Steueramt, Sozialamt	055 293 30 34	olaf.schmucki@benken.sg.ch
Finanzverwaltung, EVB	055 293 30 36 055 293 30 40	thomas.jud@benken.sg.ch michelle.schneider@benken.sg.ch
Einwohneramt, AHV-Zweigstelle Sektionschef, Landwirtschaft	055 293 30 38	bernadette.duft@benken.sg.ch
Betreibungsamt	055 293 30 31 055 293 30 45	hansruedi.simitz@benken.sg.ch thomas.gschwend@benken.sg.ch
Schulsekretariat	055 293 30 37	maria.hofstetter@benken.sg.ch
Bauamt: Fritz Landolt Toni Gubser	079 307 05 93 079 421 56 90	
Kläranlage: Silvan Huber	055 283 23 93 079 468 82 02	arabenken@bluewin.ch
Elektrizitätsversorgung (EV-Monteur) Mario Kuster	055 283 19 93	evb.mk@bluewin.ch
Zivilstandskreis Uznach	055 285 23 82	rita.diethelm@uznach.ch
Grundbuchamt Gaster	055 293 39 21	franziska.buehler@kaltbrunn.ch
Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde KESB Linth	055 225 72 80	kesb.linth@rj.sg.ch